

Stadt Beeskow

Rechenschaftsbericht

2021





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis	3
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ergebnislage.....	4
2.1.2 Ertragslage	5
2.1.3 Aufwandslage	8
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	12
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	12
2.2.2 Investitionstätigkeit	13
3 Vermögens- und Schuldenlage	14
4 Kennzahlen.....	16
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage.....	16
4.1.1 Steuern	16
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23
4.1.3 Personalaufwand.....	24
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26
4.1.5 Transferaufwendungen.....	28
4.1.6 Haushaltsergebnis.....	30
4.2 Kennzahlen zur Bilanz	35
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	36
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	39
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	41
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	45
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	45
5.2 Entwicklung der Verschuldung.....	46
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	49
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	51



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 59 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung- KomHKV) des Landes Brandenburg sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Kommune so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung darstellen.



2 Jahresergebnis

Nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 63 Abs. 4 BbgKVerf soll das ordentliche Ergebnis in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Gemäß §54 Abs. 2 KomHKV ist ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen und den fortgeschriebenen Planansätzen des Haushaltsjahres der Ergebnisrechnung anzufügen. Der fortgeschriebene Ansatz berücksichtigt alle auf Grund zulässiger haushaltswirtschaftlicher Maßnahmen vorgenommenen Änderungen an den Ermächtigungsansätzen. Dieser fortgeschriebene Ansatz bildet die verbindliche Grundlage der nachfolgenden Plan-Ist-Vergleiche. Der fortgeschriebene Ansatz ist definiert aus der Summe des Ansatzes der Haushaltsplanung, zuzüglich der Ermächtigungsübertragungen sowie der über- und außerplanmäßigen Mittel.

In Grafiken werden der fortgeschriebene Ansatz mit "P' + Jahreszahl" sowie das Ergebnis mit "E' + Jahreszahl" abgekürzt. Sämtliche Werte sind in Euro angegeben, falls nicht abweichend bezeichnet.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 1.097.602,63 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des fortgeschriebenen Ansatzes in Höhe von 690.800 Euro beträgt die Veränderung 406.802,63 Euro.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= ordentliches Ergebnis
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis



2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.981.114,86	16.957.700,00	16.903.429,28	54.270,72 →
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.563.445,73	16.432.800,00	16.094.584,54	-338.215,46 ↘
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.417.669,13	523.800,00	808.844,74	283.944,74 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	127.636,47	118.800,00	128.684,88	9.884,88 ↗
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27.413,10	35.600,00	33.171,02	-2.428,98 ↘
21. - Finanzergebnis	100.223,37	83.200,00	95.513,86	12.313,86 ↗
22. - Ordentliches Ergebnis	2.517.892,50	608.100,00	904.358,60	296.258,60 ↗
23. - Außerordentliche Erträge	1.718.608,10	234.700,00	257.701,65	23.001,65 ↗
24. - Außerordentliche Aufwendungen	337.246,94	152.000,00	64.457,62	-87.542,38 ↘
25. - Außerordentliches Ergebnis	1.381.361,16	82.700,00	193.244,03	110.544,03 ↗
26. - Jahresergebnis	3.899.253,66	690.800,00	1.097.602,63	406.802,63 ↗



Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die Aufwendungen durch die Erträge der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 808.844,74 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -1.608.824,39 Euro. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 283.944,74 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 95.513,86 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.709,51 Euro und gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 12.313,86 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 904.358,60 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.613.533,90 Euro abweicht. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Abweichung 296.258,60 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 193.244,03 Euro in das Jahresergebnis ein.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 1.097.602,63 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -2.801.651,03 Euro. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Jahresergebnisses in Höhe von 690.800 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 406.802,63 Euro.

2.1.2 Ertragslage

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu dem fortgeschriebenen Ansatz.



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	7.289.633,66	6.917.800,00	6.928.615,59	10.815,59 →
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	7.198.703,24	7.236.700,00	7.249.925,70	36.521,23 →
3. - Sonstige Transfererträge (42)	--	--	--	--
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	589.637,44	630.500,00	39.289,11	-131.710,89 ↘
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	450.301,57	508.900,00	502.255,96	-6.644,04 ↘
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	1.078.178,19	1.150.100,00	1.177.347,64	27.247,64 ↗
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	374.660,76	373.200,00	405.995,28	32.795,28 ↗
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	0,00	0,00 →
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.981.114,86	16.887.600,00	16.903.429,28	54.270,72 →
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	127.636,47	118.800,00	128.684,88	9.884,88 ↗
23. - Außerordentliche Erträge (49)	1.718.608,10	234.700,00	257.701,65	23.001,65 ↗
Gesamt	18.827.359,43	17.241.700,00	17.289.815,81	48.115,81 →

Die Erträge insgesamt weichen um -1.537.543,62 Euro vom Vorjahresergebnis und um 48.115,81 Euro vom fortgeschriebenen Ansatz ab.

Bei den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von -77.685,58 Euro. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Veränderung 48.115,81 Euro.

Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Grundsteuer A (4011)	25.721,24	26.000,00	24.880,80	-1.119,20 ↘
Grundsteuer B (4012)	852.324,41	850.000,00	855.440,06	5.440,06 →
Gewerbesteuer (4013)	2.869.686,96	2.385.800,00	2.392.779,51	6.979,51 ↗
Anteil Einkommensteuer (4021)	2.474.777,00	2.627.500,00	2.627.531,00	31,00 →
Anteil Umsatzsteuer (4022)	664.078,00	636.000,00	636.052,00	52,00 →
Vergnügungssteuer (4031)	53.332,50	49.500,00	49.560,99	60,99 →
Hundesteuer (4032)	35.432,55	36.000,00	35.205,23	-794,77 ↘
Ausgleichsleistungen (405)	314.281,00	307.000,00	307.166,00	166,00 →
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	7.289.633,66	6.917.800,00	6.928.615,59	10.815,59 →

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 51.222,46 Euro verändert. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt insgesamt 49.225,70 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Schlüsselzuweisungen (411)	4.444.203,00	4.219.600,00	4.219.668,00	68,00 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	277.517,66	637.100,00	613.627,32	-23.472,68 ↘
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	1.963.021,79	1.978.800,00	2.015.321,23	72.521,23 ↗
Sonstige Zuweisungen und Umlagen (41[0,3,5,7])	513.960,79	401.200,00	401.309,15	109,15 →
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	7.198.703,24	7.236.700,00	7.249.925,70	49.225,70 →

Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum



fortgeschriebenen Ansatz sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	589.637,44	771.000,00	639.289,11	-131.710,89 ↘
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	450.301,57	508.900,00	502.255,96	-6.644,04 ↘
6. - Kostenerstattungen und -umlagen (448-9)	1.078.178,19	1.150.100,00	1.177.347,64	27.247,64 ↗
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	374.660,76	373.200,00	405.995,28	32.795,28 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	127.636,47	118.800,00	128.684,88	9.884,88 ↗
23. - Außerordentliche Erträge (49)	1.718.608,10	234.700,00	257.701,65	23.001,65 ↗

2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum fortgeschriebenen Ansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
11. - Personalaufwendungen (50)	2.460.386,41	1.880.100,00	1.863.449,01	-16.650,99 →
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	-608.358,64	-93.000,00	-49.719,62	43.280,38 ↗
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.247.866,79	4.230.200,00	4.015.698,46	-214.501,54 ↘
14. - Abschreibungen (57)	3.359.793,97	3.230.400,00	3.417.323,63	150.923,63 ↗
15. - Transferaufwendungen (53)	5.688.537,84	6.521.400,00	6.282.960,14	-238.439,86 ↘
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	415.219,36	627.700,00	564.872,92	-62.827,08 ↘
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.563.445,73	16.432.800,00	16.094.584,54	-338.215,46 ↘
19. - Zinsen und sonstige	27.413,10	35.600,00	33.171,02	-1.328,98 ↘



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskov

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Finanzaufwendungen (55)				
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	337.246,94	152.000,00	64.457,62	-87.542,38 ↘
Gesamt	14.928.105,77	16.550.300,00	16.192.213,18	-358.086,82 ↘

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 14.928.105,77 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 16.192.213,18 Euro weichen um -1.264.107,41 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.531.138,81 Euro ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Abweichung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -358.086,82 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den fortgeschriebenen Ansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	153.793,44	157.700,00	155.479,27	-2.220,73 ↘
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	1.448.899,23	1.412.400,00	1.375.182,98	-37.217,02 ↘
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	121.154,84	103.100,00	127.430,05	24.330,05 ↗
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	302.494,76	310.900,00	293.585,75	-17.314,25 ↘
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	4.200,00	6.000,00	4.200,00	-1.800,00 ↘
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	429.844,14	-110.000,00	-92.429,04	17.570,96 ↗
Personalaufwendungen (50)	2.460.386,41	1.880.100,00	1.863.449,01	-16.650,99 ↘
Versorgungsaufwendungen (51)	-608.358,64	-93.000,00	-49.719,62	43.280,38 ↗
Personal- und Versorgungsaufwendungen (50,51)	1.852.027,77	1.787.100,00	1.813.729,39	26.629,39 ↗

Sach- und Dienstleistungsaufwand



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand beläuft sich insgesamt auf 4.015.698,46 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 767.831,67 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -214.501,54 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (521)	530.060,44	712.100,00	775.762,66	74.462,66 ↗
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	926.087,61	1.734.900,00	1.635.622,39	-99.277,61 ↘
Bewirtschaftung von Grundstücken (5241)	959.835,27	914.200,00	794.384,33	-120.615,67 ↘
Mieten und Pachten (523)	4.197,18	17.100,00	15.838,91	-1.261,09 ↘
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	311.323,99	214.500,00	233.215,27	19.915,27 ↗
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	516.362,30	628.400,00	560.874,90	-97.925,10 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.247.866,79	4.230.200,00	4.015.698,46	-214.501,54 ↘

Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar. Die Transferaufwendungen in Höhe von 6.282.960,14 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 594.422,30 Euro und von dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres um -238.439,86 Euro ab.



In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	1.731.653,67	2.687.500,00	2.435.074,02	-252.425,98 ↘
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	3.551.904,17	3.643.800,00	3.643.755,12	-44,88 →
Gewerbesteuerumlage (534)	404.980,00	205.000,00	204.131,00	-869,00 →
Transferaufwendungen (53)	5.688.537,84	6.521.400,00	6.282.960,14	-238.439,86 ↘

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 564.872,92 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis veränderten sich diese um 149.653,56 Euro. Die Abweichung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -238.439,86 Euro.

Nachfolgend werden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	76.476,79	86.500,00	74.098,11	-12.401,89 ↘
Geschäftsaufwendungen (543)	198.746,35	255.600,00	247.167,70	-8.432,30 ↘
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	0,00	2.100,00	0,00	-2.100,00 ↘
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	19.871,28	184.000,00	178.916,27	-5.083,73 ↘
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (547)	1,00	5.000,00	1,00	-4.999,00 ↘
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	120.123,94	82.500,00	64.689,84	-17.810,16 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.219,36	627.700,00	564.872,92	-62.827,08 ↘

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 3.417.323,63 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 57.529,66 Euro. Die Abweichung der Abschreibungen zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt 186.923,63 Euro.



Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	3.297.177,44	3.246.200,00	3.340.840,57	94.640,57 ↗
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	59.400,06	20.000,00	59.431,20	39.431,20 ↗
Außerplanmäßige Abschreibungen (574)	3.216,47	200,00	17.051,86	16.851,86 ↗
Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.359.793,97	3.266.400,00	3.417.323,63	150.923,63 ↗

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 33.171,02 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis veränderten sich diese um 5.757,92 Euro. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -1.328,98 Euro.

Außerordentliche Aufwendungen

Die Außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 64.457,62 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis veränderten sich diese um -272.789,32 Euro. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -87.542,38 Euro.

Nachfolgend werden die Außerordentlichen Aufwendungen sowie Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Zinsen und Außerordentliche Aufwendungen

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhande n) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichu ng 2021	Abweichu ng 2021 %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	27.413,10	35.600,00	33.171,02	-2.428,98 ↘	-3,85 ↘
Außerordentliche Aufwendungen (59)	337.246,94	152.000,00	64.457,62	-87.542,38 ↘	-57,59 ↘



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zum fortgeschriebenen Ansatz ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.956.691,41	14.944.500,00	14.927.053,34	17.446,66 →
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.659.630,32	13.545.000,00	12.861.600,66	-683.399,34 ↘
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.297.061,09	1.399.500,00	2.065.452,68	665.952,68 ↗
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.214.762,14	4.298.300,00	3.919.527,12	-378.772,88 ↘
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.899.692,78	9.513.900,00	8.197.155,46	-1.316.744,54 ↘
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	315.069,36	-5.215.600,00	-4.277.628,34	937.971,66 ↗
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	3.612.130,45	-3.816.100,00	-2.212.175,66	468.924,34 ↗
37. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	946.200,00	--	49.800,00	49.800,00 ↗
40. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	142.980,72	148.100,00	158.054,51	9.954,51 ↗
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	803.219,28	-148.100,00	-108.254,51	39.845,49 ↗
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	4.415.349,73	-3.964.200,00	-2.320.430,17	1.643.769,83 ↗

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz darstellen.

Investitionstätigkeit



Rechenschaftsbericht
Stadt Beeskov

	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021
17. - Investitionszuwendungen (681)	3.413.361,37	3.982.100,00	3.580.248,19	-401.851,81 ↘
18. - Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	60.570,67	35.000,00	48.277,28	13.277,28 ↗
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	1.718.630,10	234.700,00	257.701,65	23.001,65 ↗
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9))	200,00	--	0,00	0,00 →
23. - Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-9))	22.000,00	46.500,00	33.300,00	-13.200,00 ↘
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	5.214.762,14	4.298.300,00	3.919.527,12	-378.772,88 ↘
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	4.628.475,62	8.785.000,00	7.473.207,57	-1.321.792,43 ↘
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781)	2.043,82	--	0,00	0,00 →
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	0,00	--	8.684,19	8.684,19 ↗
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	64.185,22	243.800,00	232.594,68	11.205,32 →
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783(0-3,5-9))	204.988,12	465.100,00	462.669,02	44.669,02 ↗
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	4.899.692,78	9.513.900,00	8.197.155,46	-1.316.744,54 ↘
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	315.069,36	-5.215.600,00	-4.277.628,34	937.971,66 ↗

Auszahlungen Investitionstätigkeit

nennenswerte Baumaßnahmen:

Sanierung Bahnhof	1.639 Mio. Euro
Außenanlagen SFZ	1.174 Mio. Euro
Burg Außenanlagen	708 TEUR
Spielplatz Fontaneviertel	631 TEUR
Straßenbau Radinkendorf	460 TEUR
Erschließung Wohngebiete	921 TEUR

Alle sonstigen Investitionen sind aus der beiliegenden Investitionsübersicht zu entnehmen.



3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	134.355.784	138.895.940	4.540.155 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	5.786	9.196	3.409 ↗
1.2 - Sachanlagevermögen	114.823.245	119.403.941	4.580.696 ↗
1.3 - Finanzanlagevermögen	19.526.753	19.482.803	-43.950 →
2 - Umlaufvermögen	11.064.223	8.841.038	-2.223.186 ↘
2.1 - Vorräte	2.242.540	2.256.085	13.544 →
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	407.564	610.131	202.044 ↗
2.4 - Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.414.119	5.975.345	-2.438.774 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	480.736	666.989	186.253 ↗
Summe Aktiva	145.900.744	148.404.490	2.503.223 ↗
1 - Eigenkapital	73.461.122	74.564.675	1.103.553 ↗
1.1 - Basis-Reinvermögen	52.786.150	52.792.100	5.950 →
1.2 - Rücklagen aus Überschüssen	20.674.972	21.772.575	1.097.603 ↗
2 - Sonderposten	67.916.717	69.379.908	1.463.191 ↗
2.1 - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	58.651.011	62.156.244	3.505.234 ↗
2.2 - Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	3.800.129	3.698.393	-101.736 ↘
2.3 - Sonstige Sonderposten	285.420	101.565	-183.855 ↘
2.4 - erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	5.180.158	3.423.706	-1.756.452 ↘
3 - Rückstellungen	1.690.173	1.542.912	-147.261 ↘
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.296.389	1.172.048	-124.341 ↘
3.5 - Sonstige Rückstellungen	393.784	370.864	-22.920 ↘
4 - Verbindlichkeiten	2.296.706	2.348.372	51.143 ↗
4.2 - Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.810.486	1.702.231	-108.255 ↘
4.5 - Erhaltene Anzahlungen	55.154	186.776	131.622 ↗



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	182.207	217.402	35.195 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	-524	-524 ↘
4.12 - Sonstige Verbindlichkeiten	248.859	241.963	-6.896 ↘
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	536.027	568.623	32.596 ↗
Summe Passiva	145.900.744	148.404.490	2.503.223 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

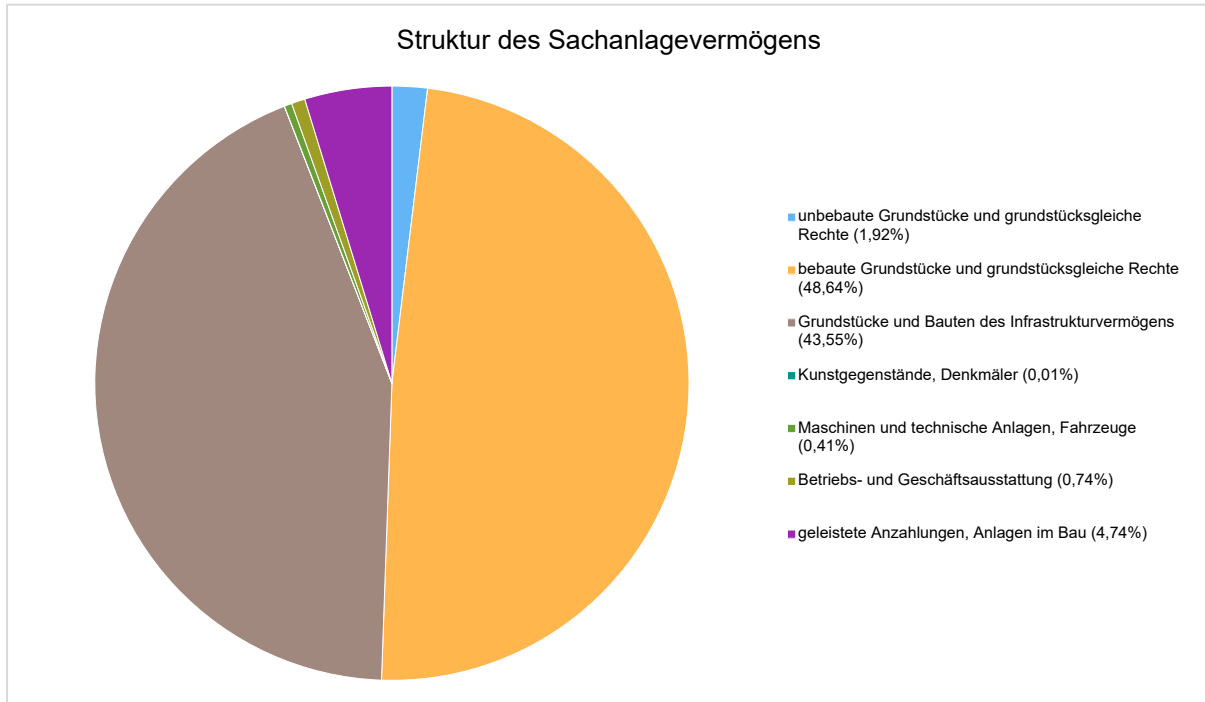
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	114.823.245	119.403.941	4.580.696 ↗
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.213.503	2.290.538	77.035 ↗
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.501.575	58.078.627	1.577.052 ↗
1.2.3 - Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	51.458.622	51.995.649	537.027 ↗
1.2.5 - Kunstgegenstände, Denkmäler	6.002	6.002	0 →
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	565.901	491.435	-74.466 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	636.280	882.794	246.515 ↗
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.441.362	5.658.896	2.217.534 ↗

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe, finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage

4.1.1 Steuern

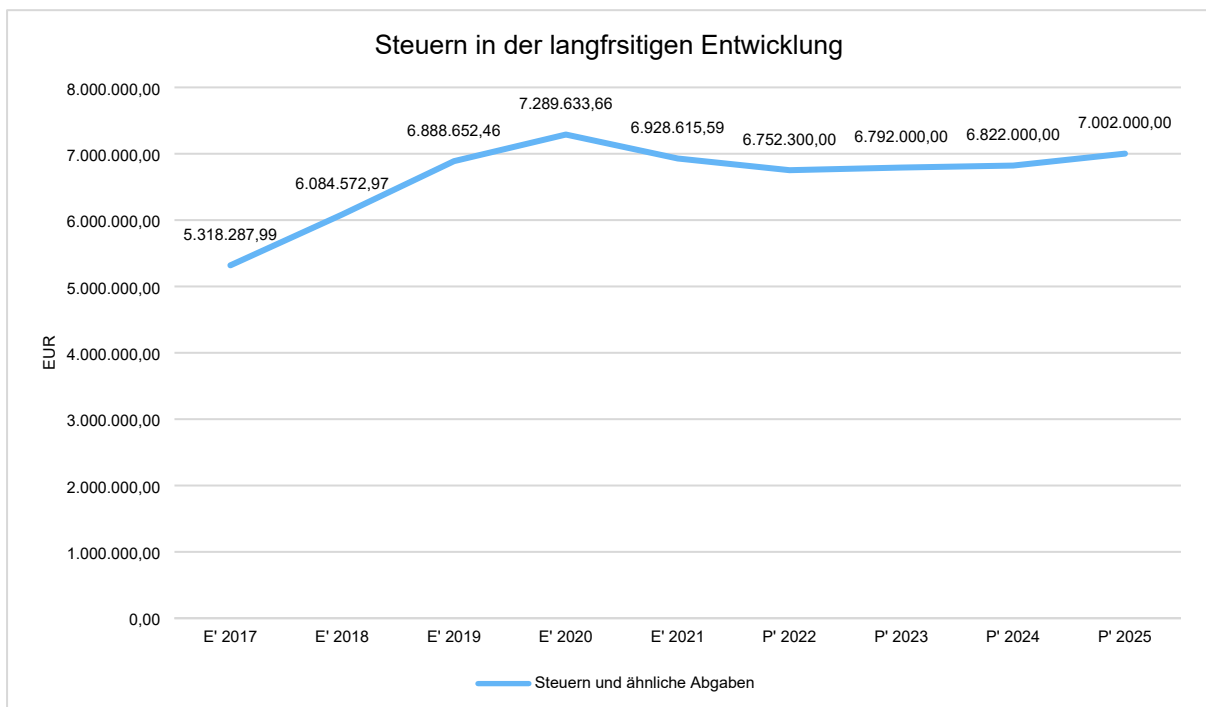
Steuern im Zeitverlauf

	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Grundsteuer A (4011)	25.721,24	24.880,80	26.000,00	24.000	26.000	26.000
Grundsteuer B (4012)	852.324,41	855.440,06	850.000,00	860.000	870.000	850.000
Gewerbesteuer (4013)	2.869.686,96	2.392.779,51	2.385.800,00	2.260.000	2.200.000	2.300.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	2.474.777,00	2.627.531,00	2.627.500,00	2.655.700	2.650.000	2.600.000
Anteil Umsatzsteuer (4022)	664.078,00	636.052,00	636.000,00	571.000	600.000	600.000
Vergnügungssteuer (4031)	53.332,50	49.560,99	49.500,00	50.000	50.000	50.000
Hundesteuer (4032)	35.432,55	35.205,23	36.000,00	36.000	36.000	36.000
Ausgleichsleistungen	314.281,00	307.166,00	307.000,00	295.600	360.000	360.000



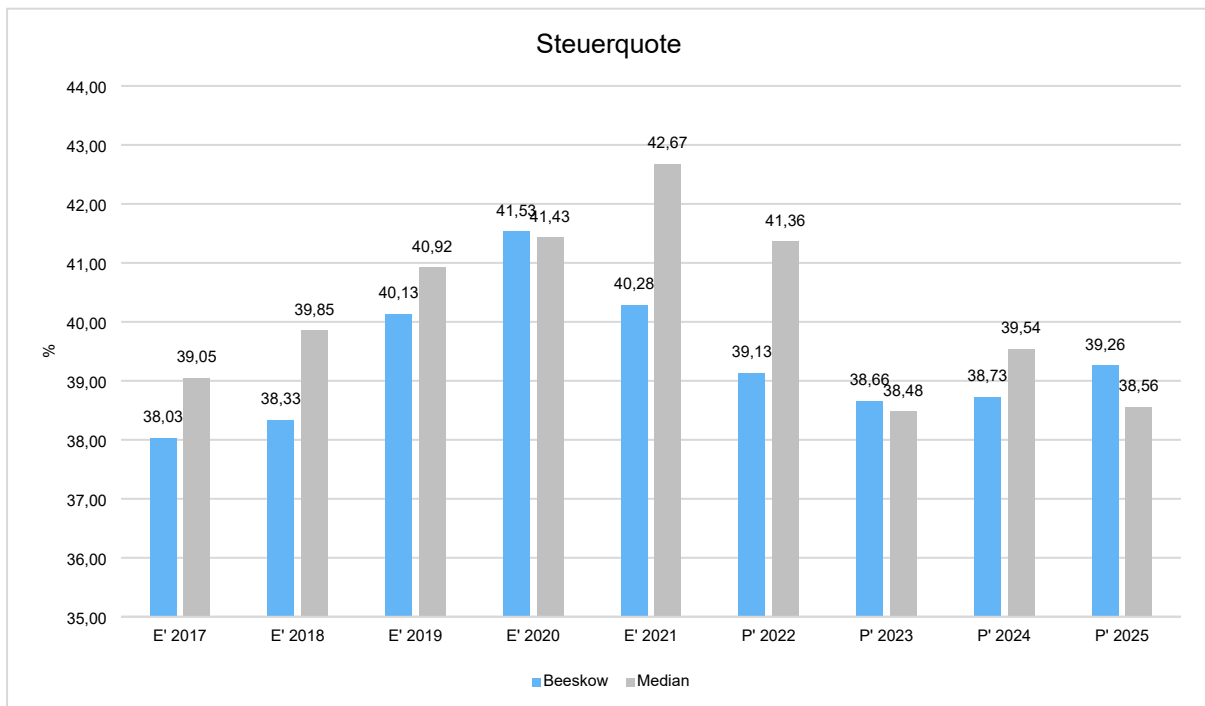
	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
(405)						
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	7.289.633,66	6.928.615,59	6.917.800,00	6.752.300	6.792.000	6.822.000

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

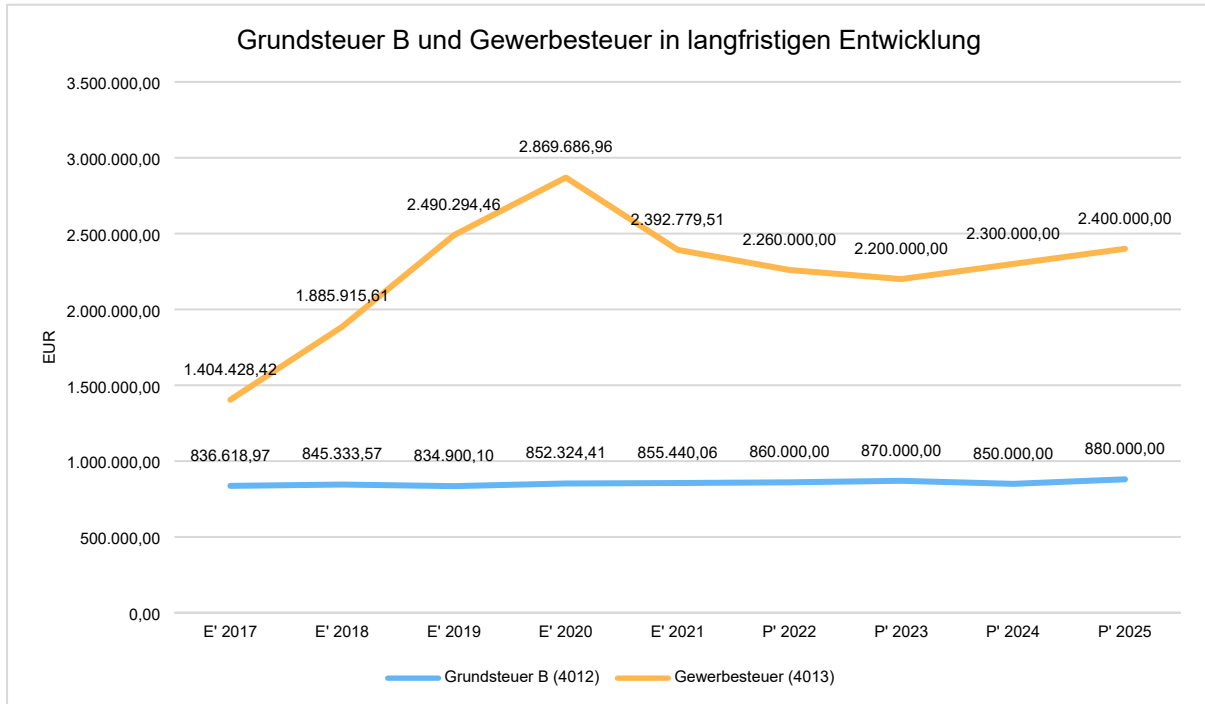
Steuerart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hebesatz Gewerbesteuer	310	310	310	310	310	310
Hebesatz Grundsteuer A	200	200	200	200	200	200
Hebesatz Grundsteuer B	350	350	350	350	350	350

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

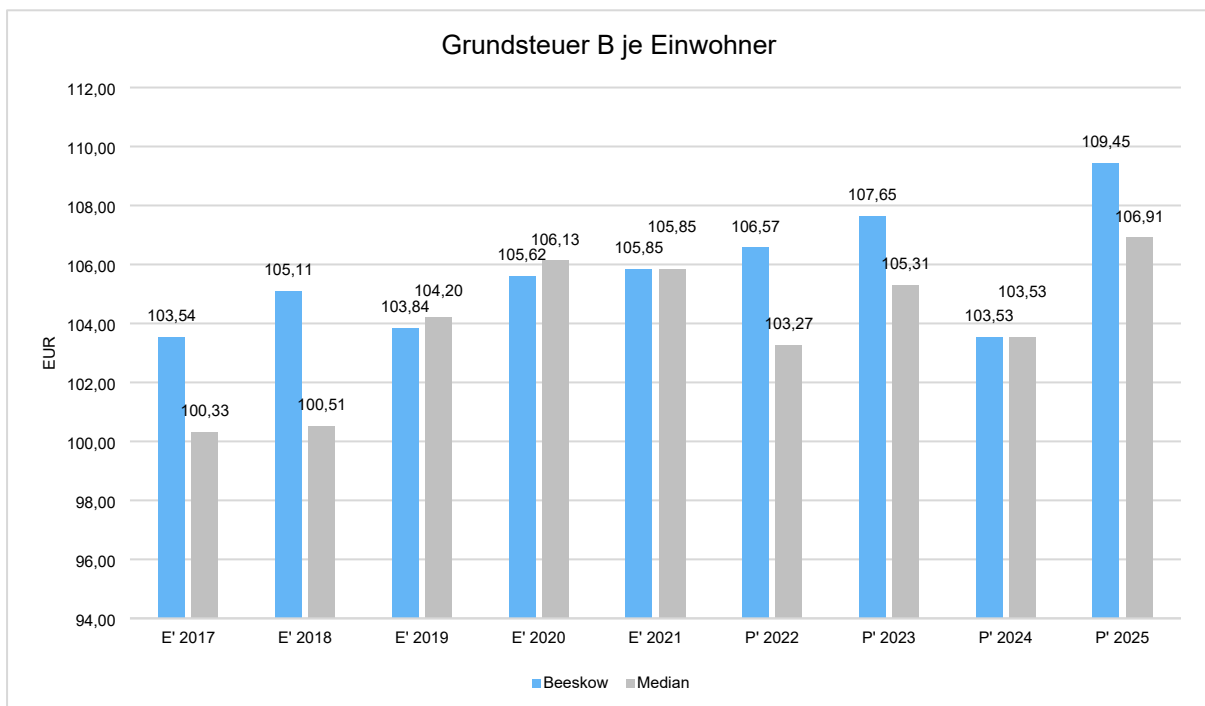


Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow



Grundsteuer B je Einwohner

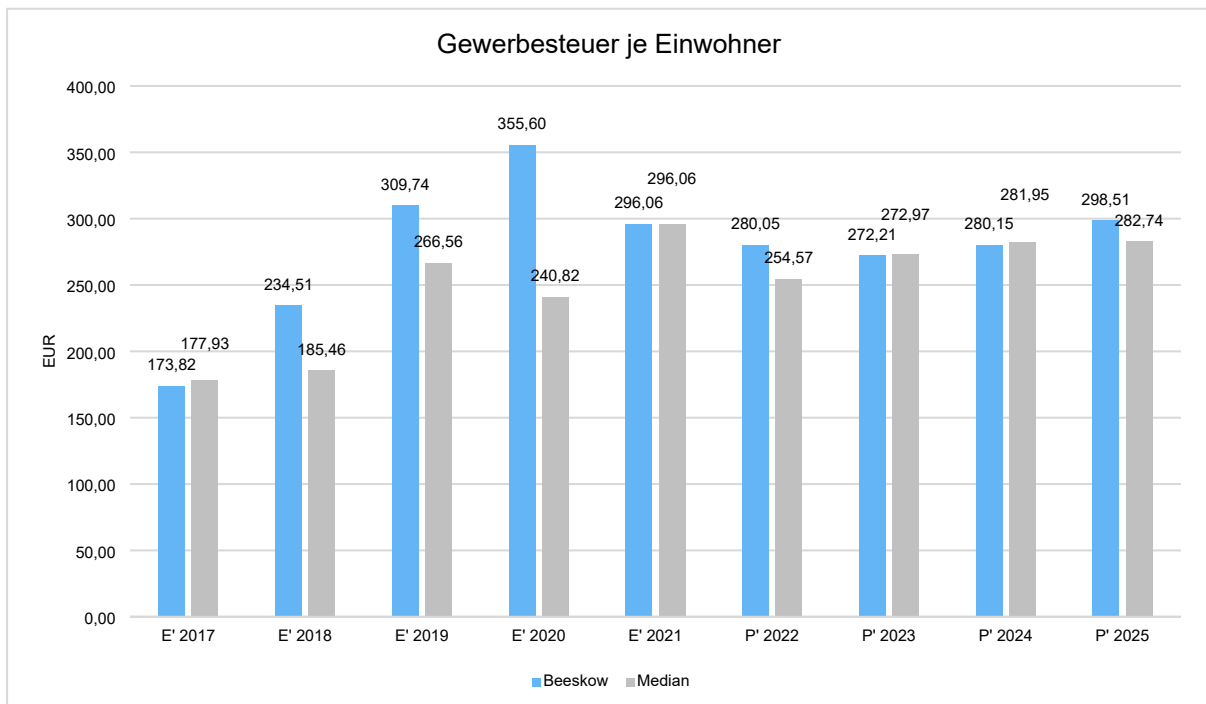
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

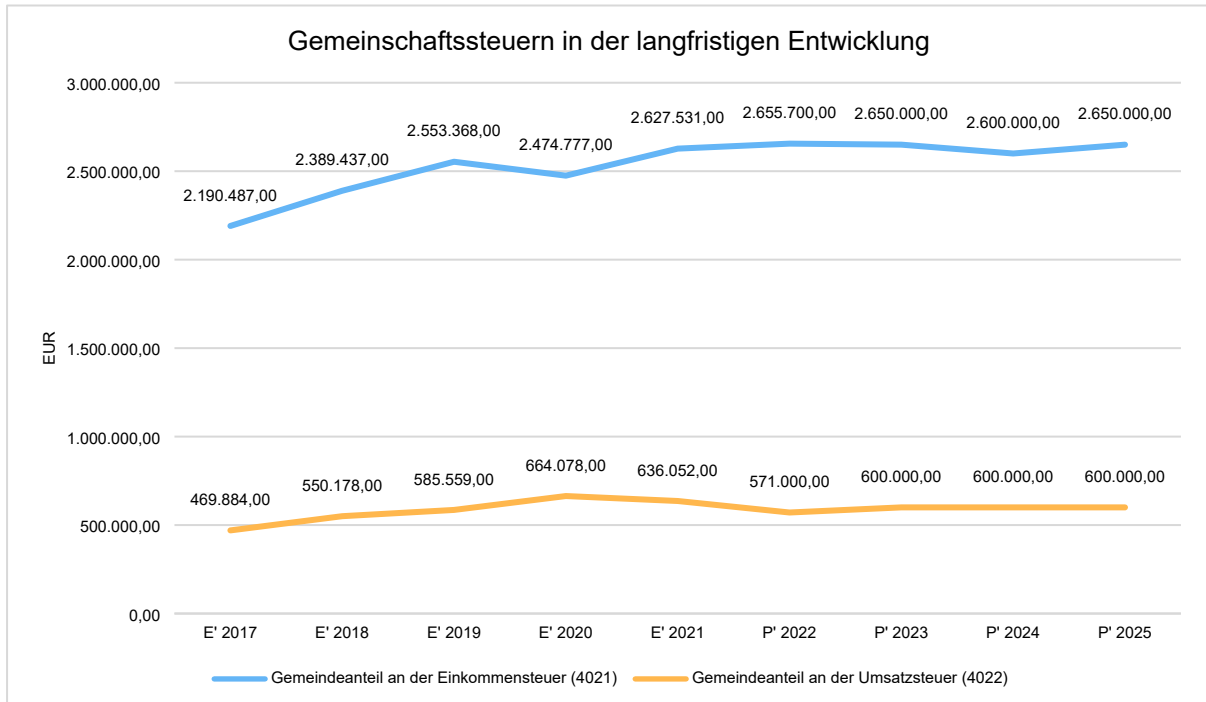
Gemeinschaftssteuern

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	2.474.777	2.627.531	2.655.700	2.650.000	2.600.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	664.078	636.052	571.000	600.000	600.000



Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

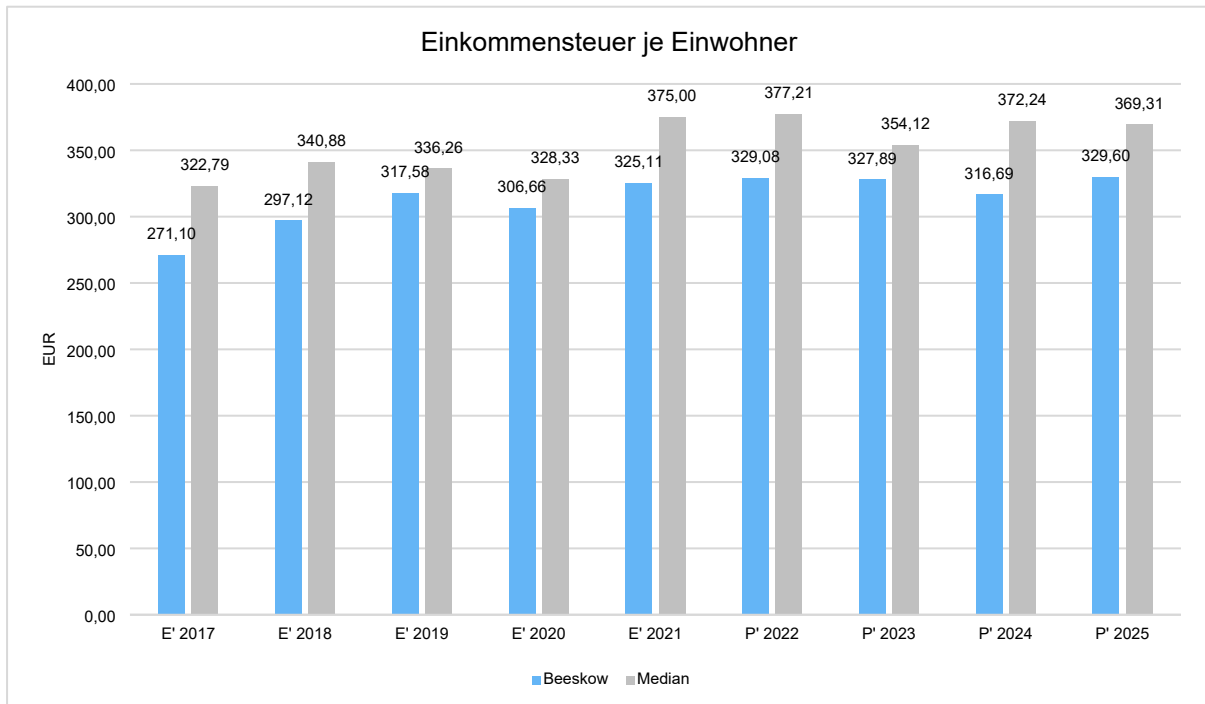
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



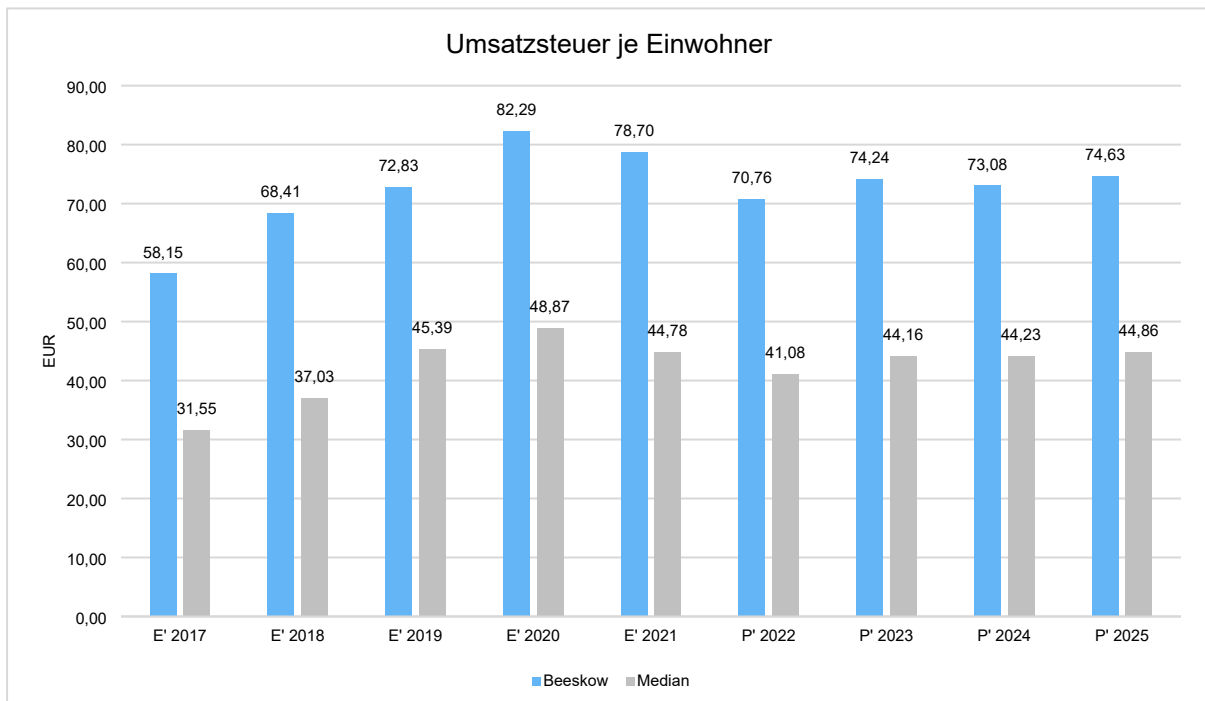
Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





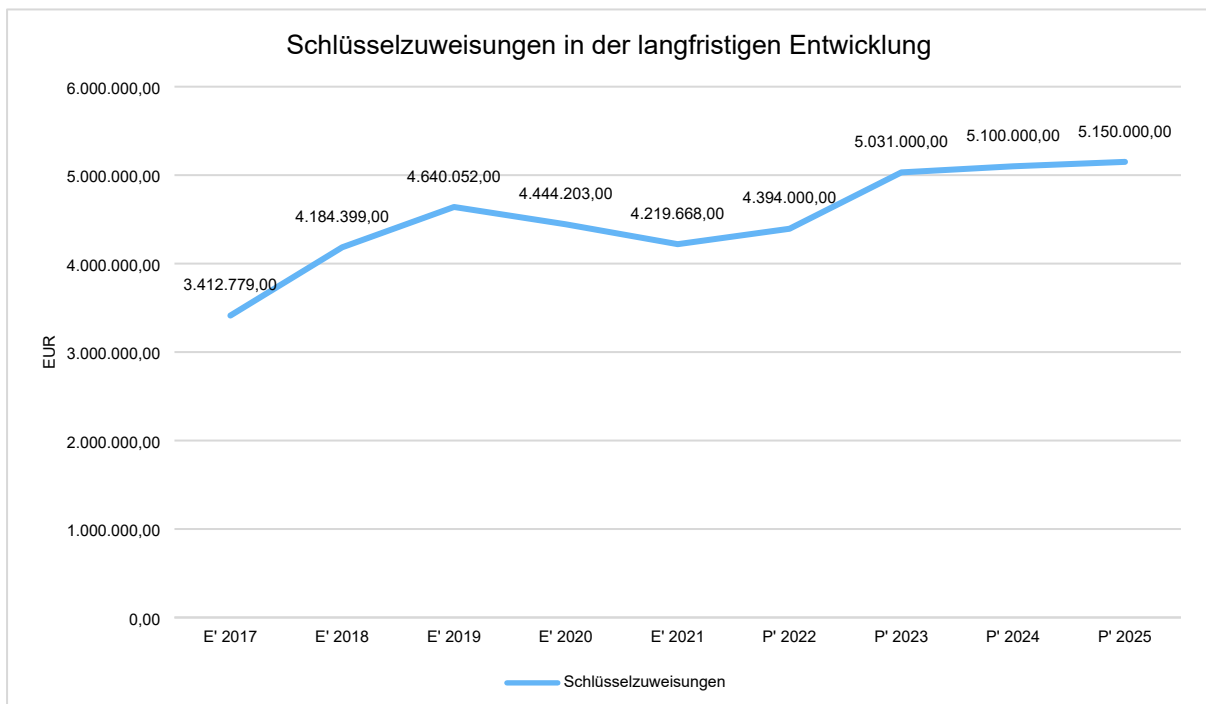
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Schlüsselzuweisungen (411)	4.444.203,00	4.219.668,00	4.219.600,00	4.394.000	5.031.000	5.100.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	277.517,66	613.627,32	637.100,00	367.500	429.900	388.900
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	1.963.021,79	2.015.321,23	1.942.800,00	1.966.600	1.971.600	1.971.600
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	513.960,79	401.309,15	401.200,00	412.500	421.500	421.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	7.198.703,24	7.249.925,70	7.236.700,00	7.140.600	7.854.000	7.882.000

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

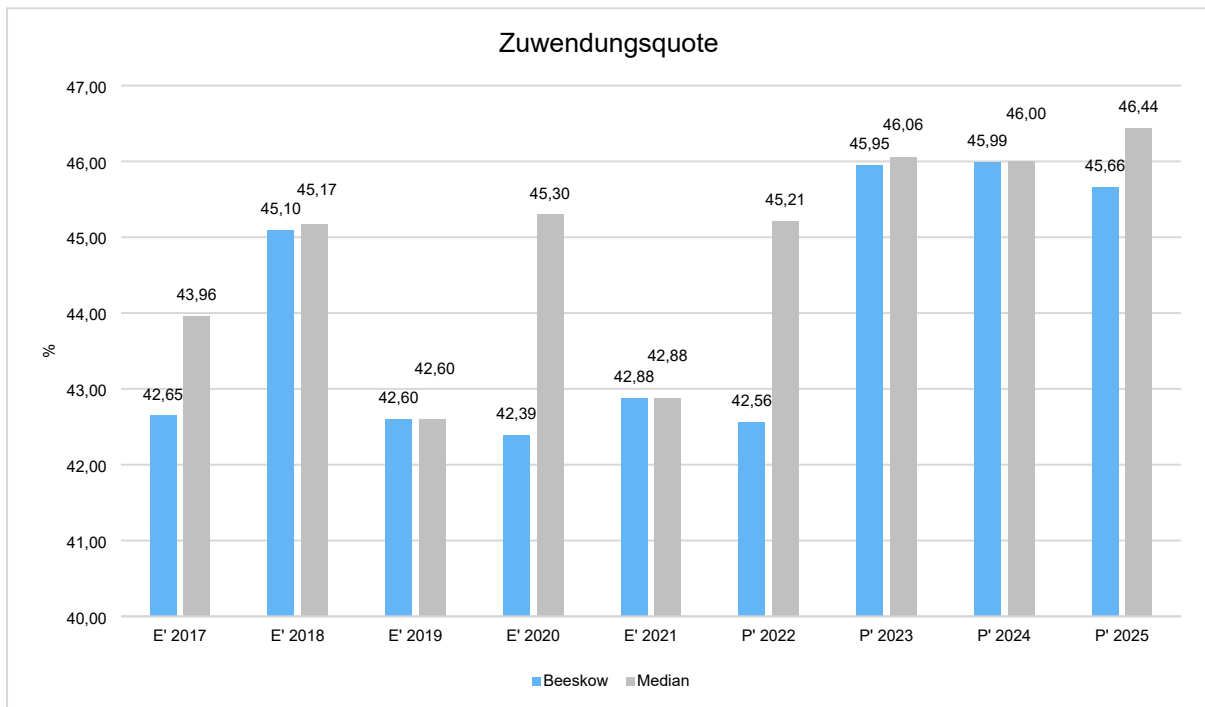




Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

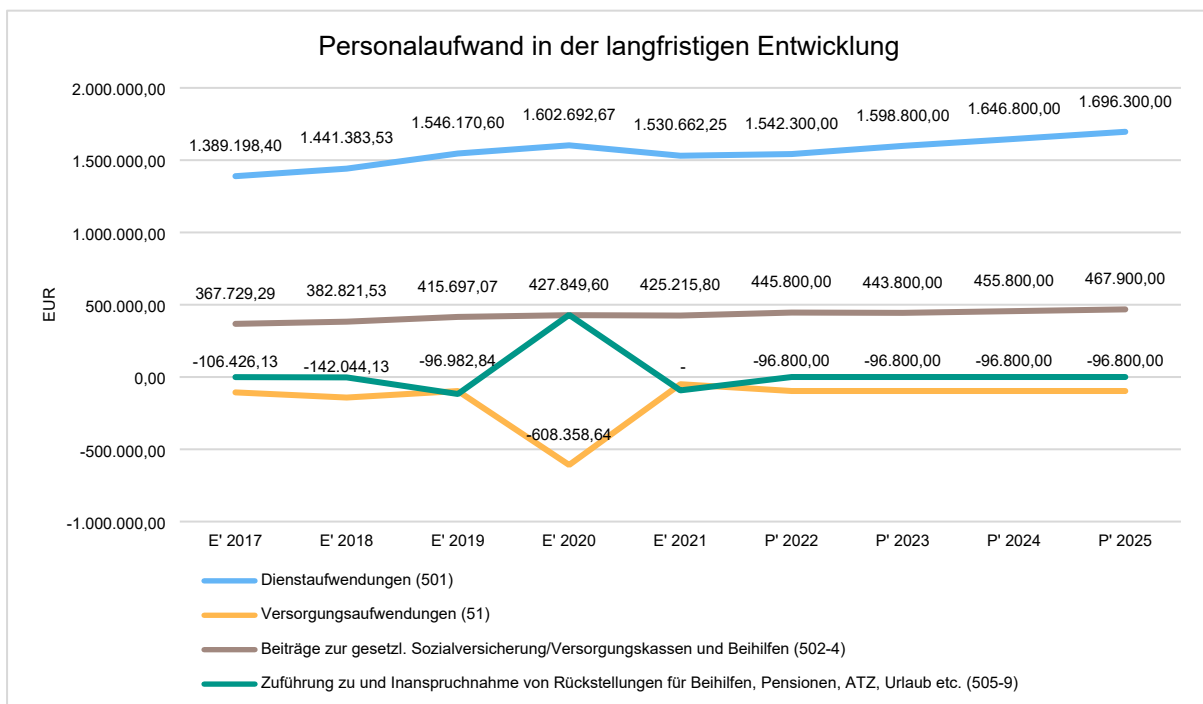
Personalaufwand

	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	153.793,44	155.479,27	157.700,00	159.600	161.500	166.400



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskov

	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	1.448.899,2 3	1.375.182,9 8	1.412.400,0 0	1.382.70 0	1.437.30 0	1.480.40 0
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	121.154,84	127.430,05	103.100,00	132.700	133.500	135.600
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	302.494,76	293.585,75	310.900,00	307.100	304.300	314.000
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	4.200,00	4.200,00	6.000,00	6.000	6.000	6.200
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	429.844,14	-92.429,04	-110.000,00	0	0	0
Personalaufwendungen (50)	2.460.386,4 1	1.863.449,0 1	1.880.100,0 0	1.988.10 0	2.042.60 0	2.102.60 0
Versorgungsaufwendunge n (51)	-608.358,64	-49.719,62	-93.000,00	-96.800	-96.800	-96.800
Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)	1.852.027,7 7	1.813.729,3 9	1.787.100,0 0	1.891.30 0	1.945.80 0	2.005.80 0

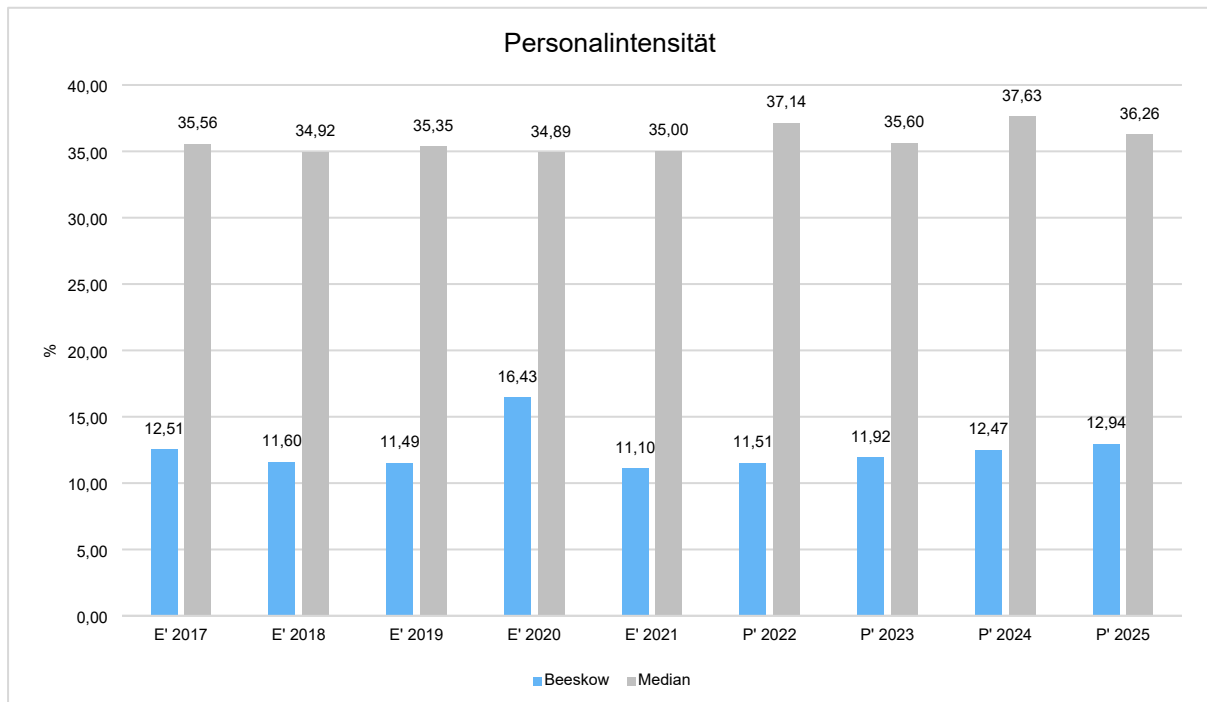


Personalintensität



Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

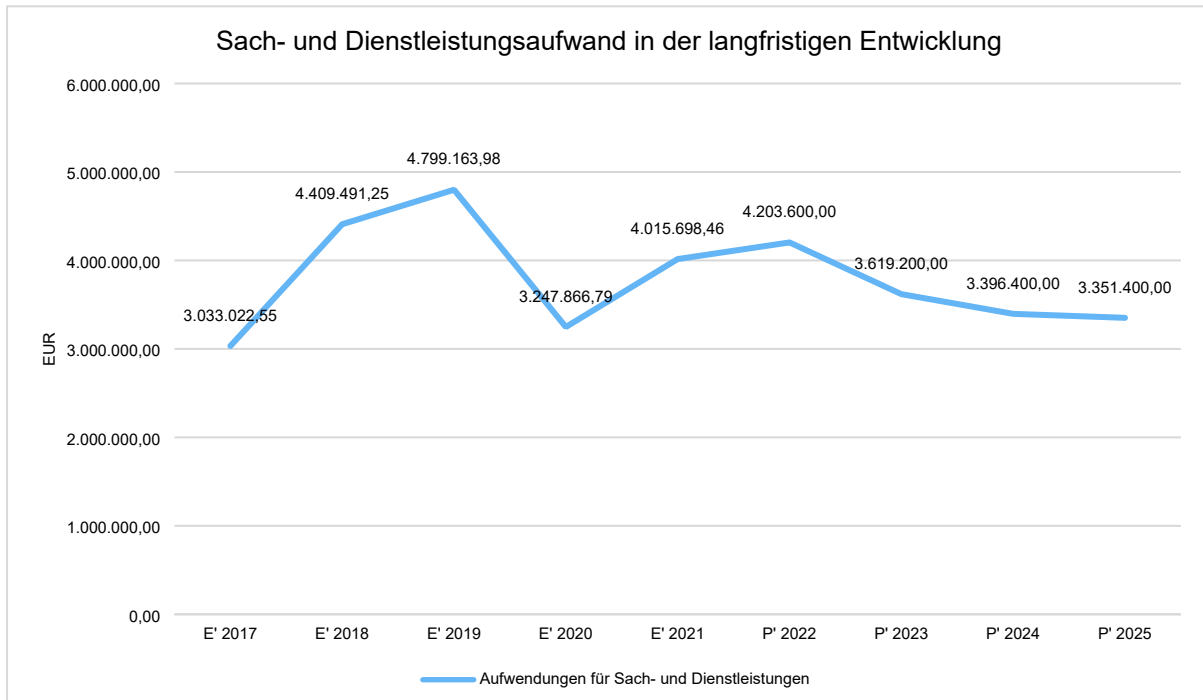
	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (521)	530.060,44	775.762,66	701.300,00	682.000	375.400	355.400
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	926.087,61	1.635.622,39	1.684.400,00	1.225.500	1.126.700	1.055.900
Bewirtschaftung von Grundstücken (5241)	959.835,27	794.384,33	915.000,00	1.170.500	1.049.700	1.003.200
Mieten und Pachten (523)	4.197,18	15.838,91	17.100,00	16.100	11.000	11.000
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen	311.323,99	233.215,27	213.300,00	254.400	333.100	247.600



Rechenschaftsbericht
Stadt Beeskow

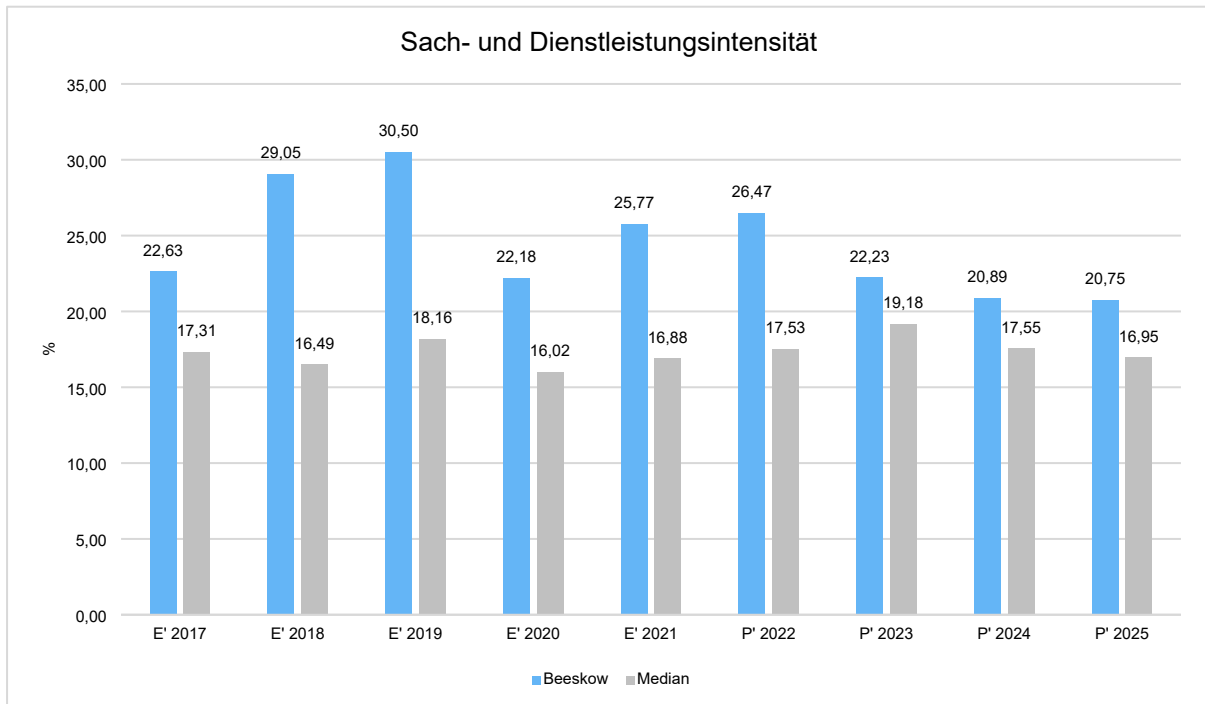
	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
(5222, 525)						
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	516.362,30	560.874,90	658.800,00	855.100	723.300	723.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.247.866,79	4.015.698,46	4.189.900,00	4.203.600	3.619.200	3.396.400

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

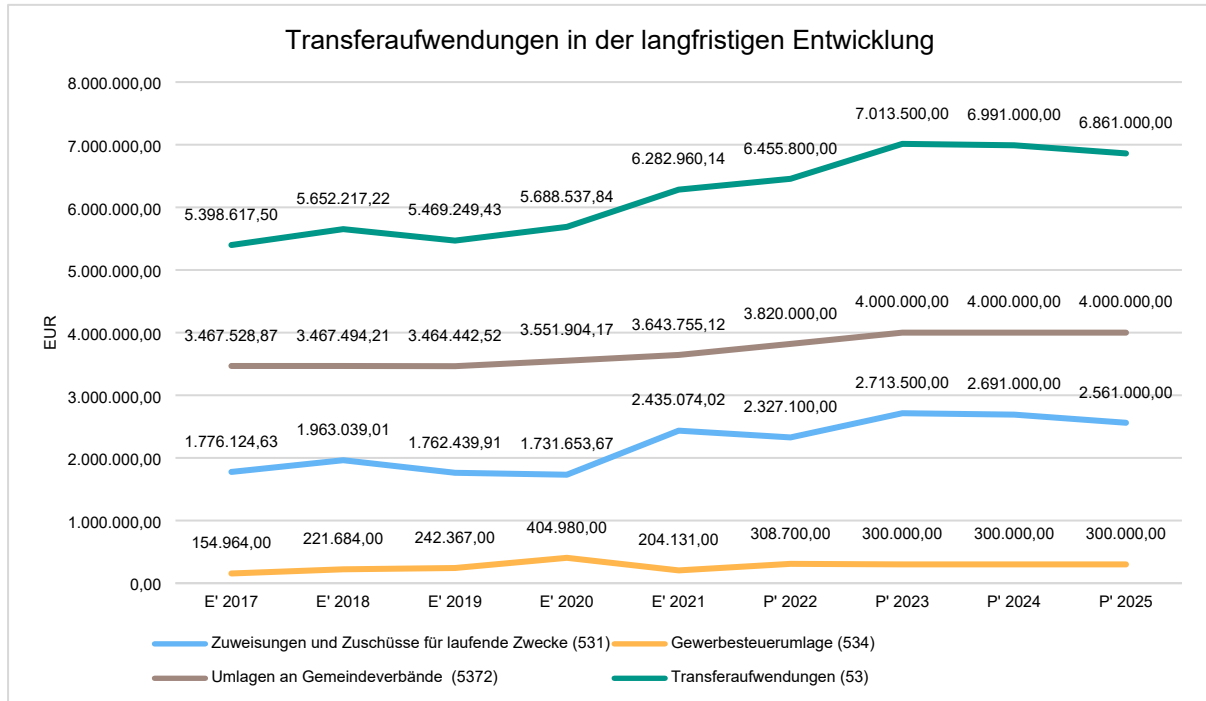
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	1.731.653,67	2.435.074,02	2.692.500,00	2.327.100	2.713.500	2.691.000
Gewerbsteuerumlage (534)	404.980,00	204.131,00	205.000,00	308.700	300.000	300.000
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	3.551.904,17	3.643.755,12	3.643.800,00	3.820.000	4.000.000	4.000.000
Transferaufwendungen (53)	5.688.537,84	6.282.960,14	6.541.300,00	6.455.800	7.013.500	6.991.000



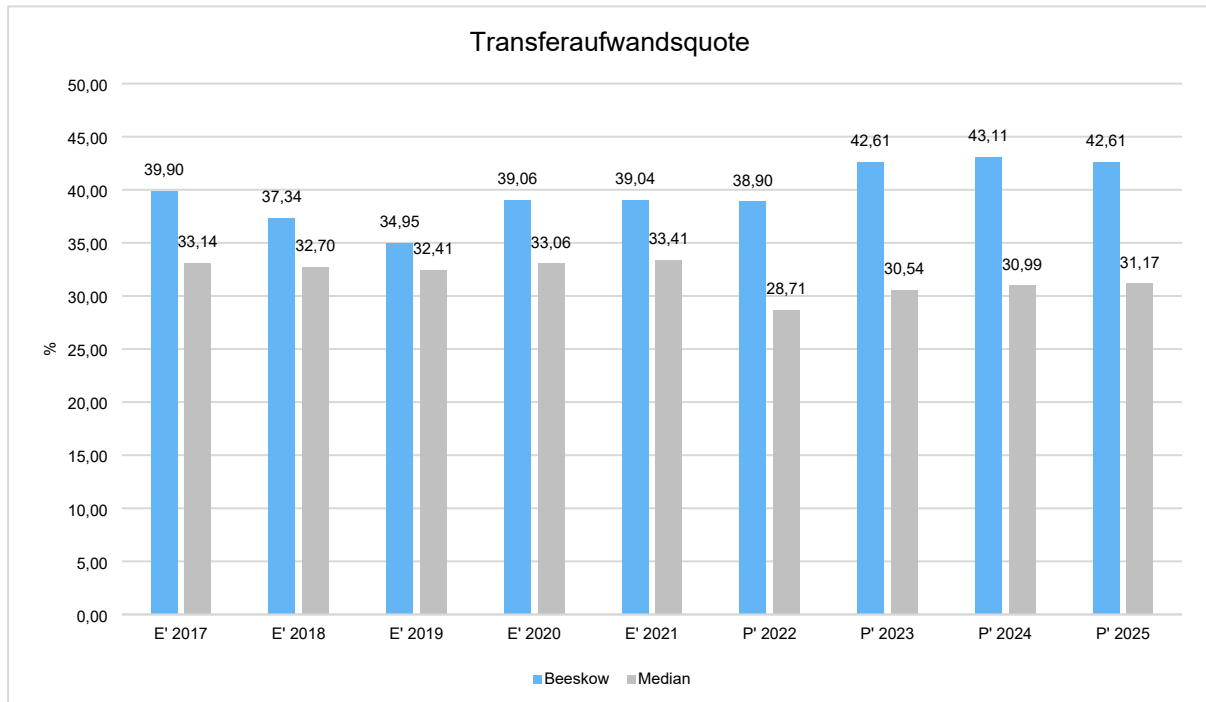
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



4.1.6 Haushaltsergebnis

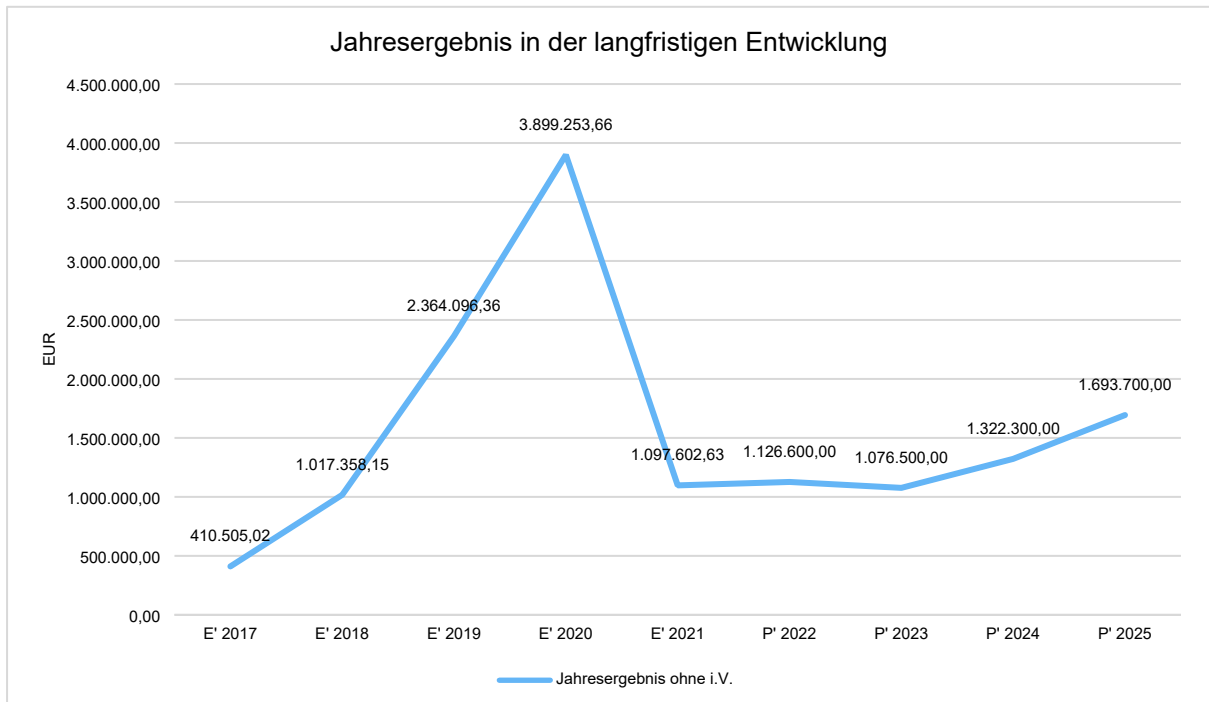
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2020	E' 2021	f.Ans' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	2.417.669,13	808.844,74	524.900,00	179.500	630.500	924.300
Finanzergebnis	100.223,37	95.513,86	83.200,00	97.100	46.000	-2.000
Ordentliches Ergebnis	2.517.892,50	904.358,60	608.100,00	276.600	676.500	922.300
Außerordentliches Ergebnis	1.381.361,16	193.244,03	82.700,00	850.000	400.000	400.000
Jahresergebnis	3.899.253,66	1.097.602,63	690.800,00	1.126.600	1.076.500	1.322.300



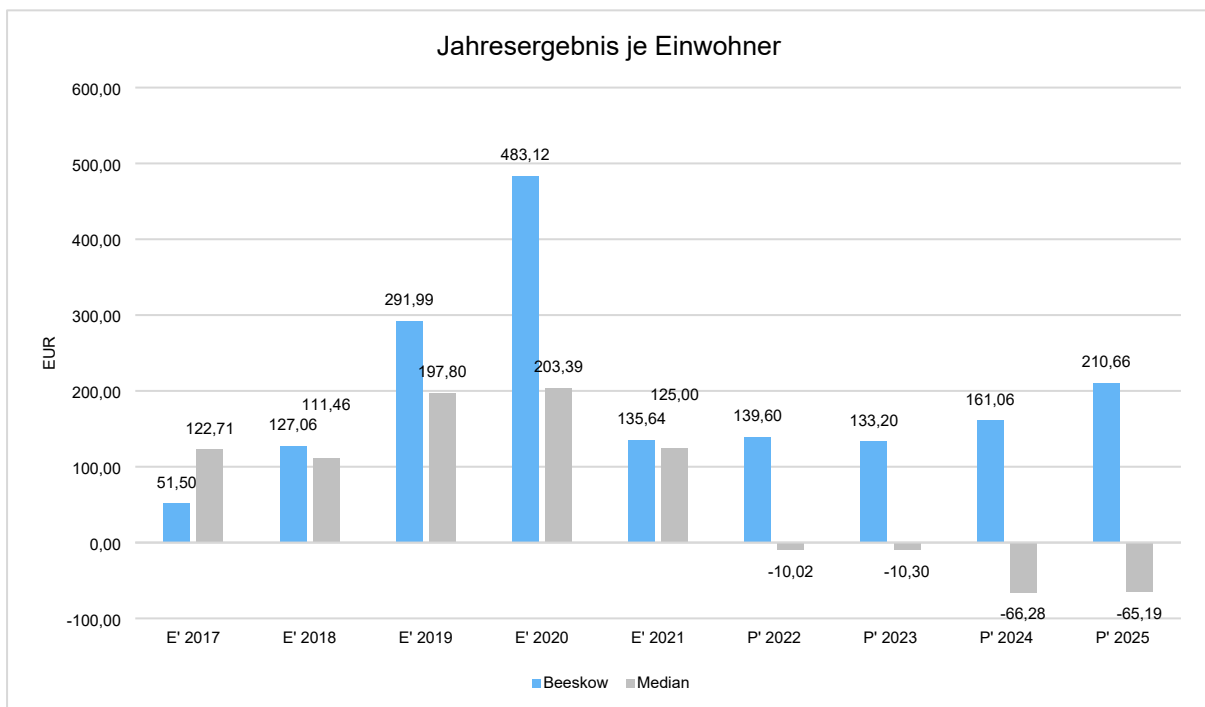
Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung





Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

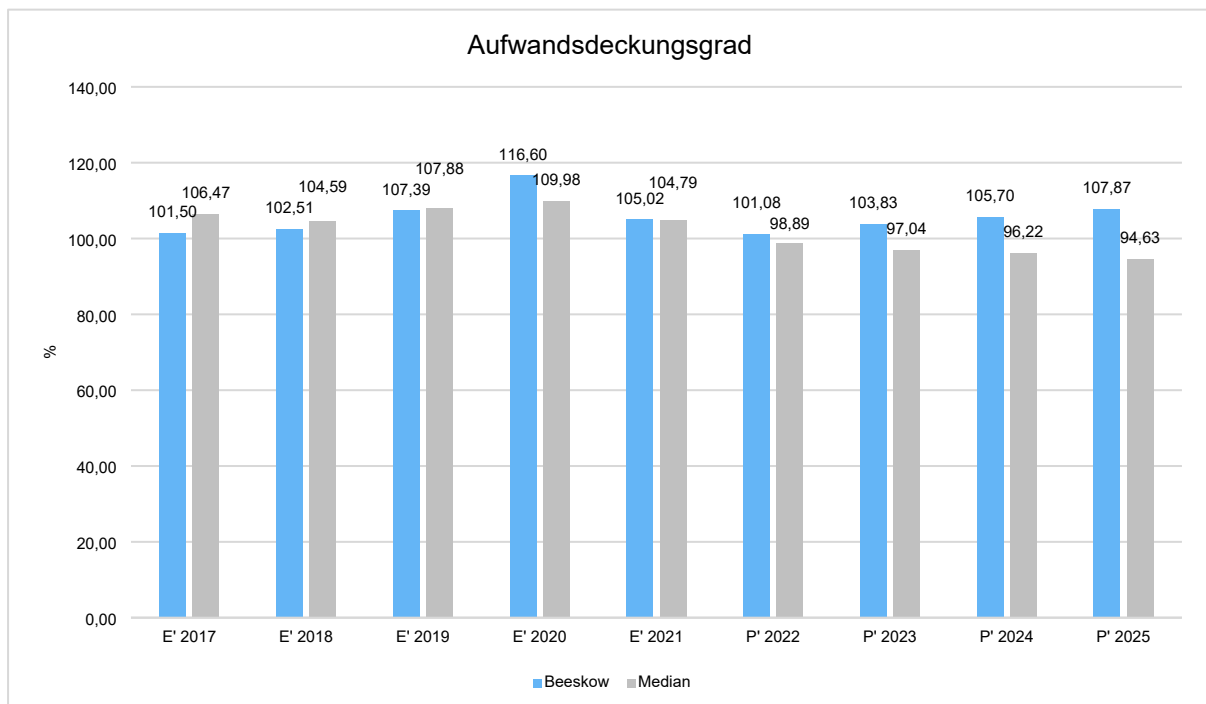


Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

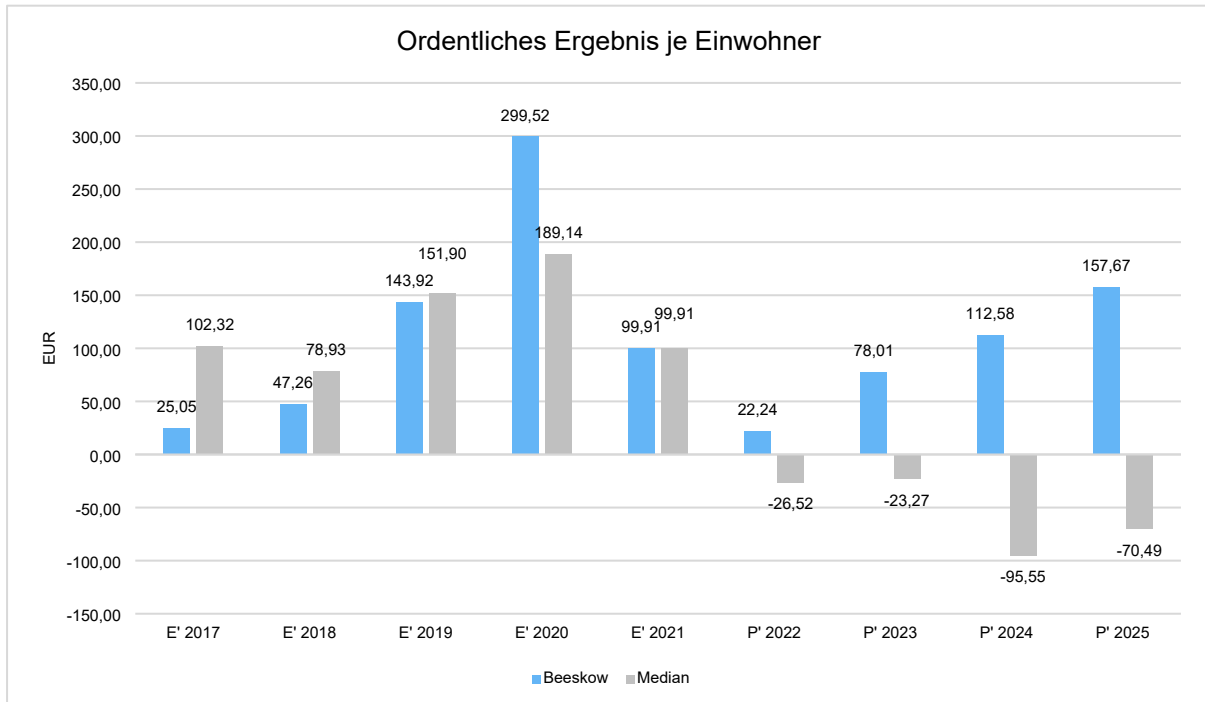
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





Ordentliches Ergebnis je Einwohner

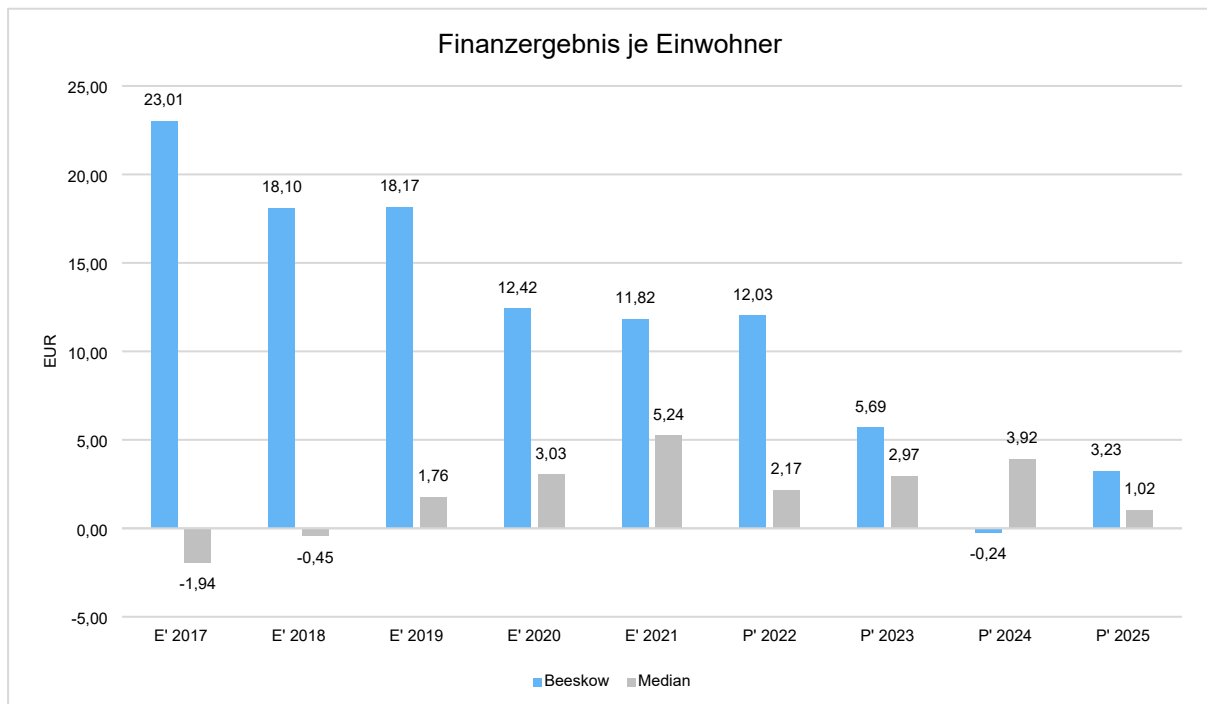
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.





Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

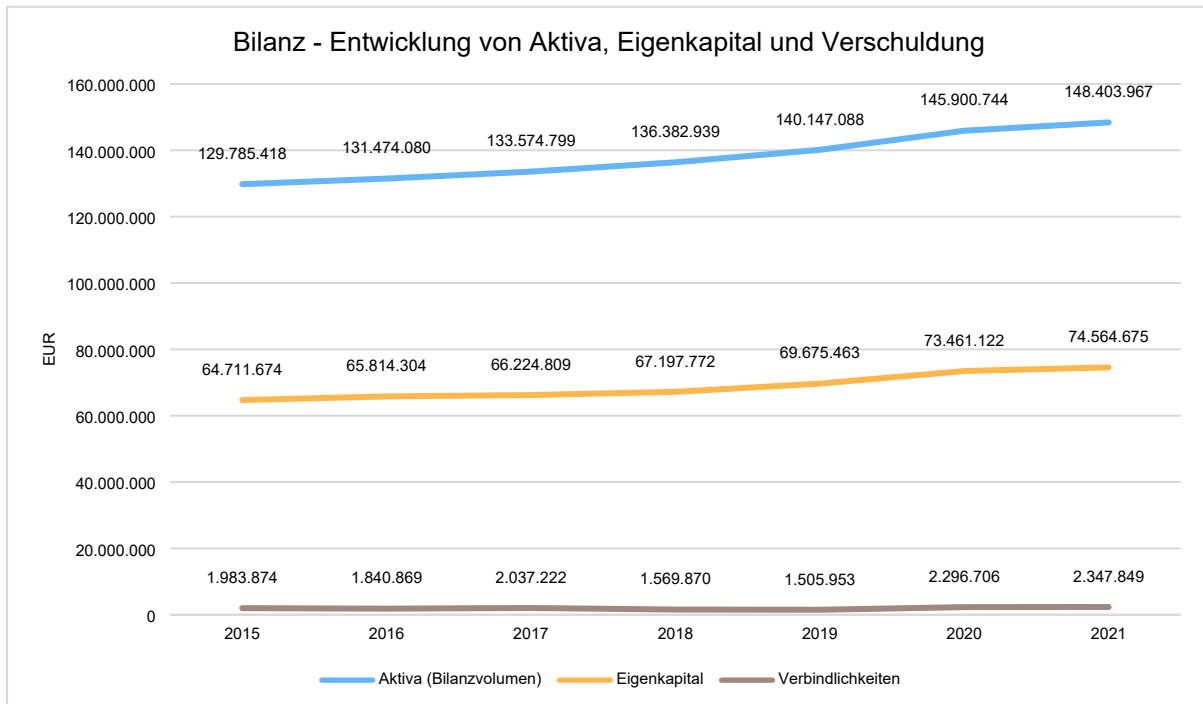


4.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow



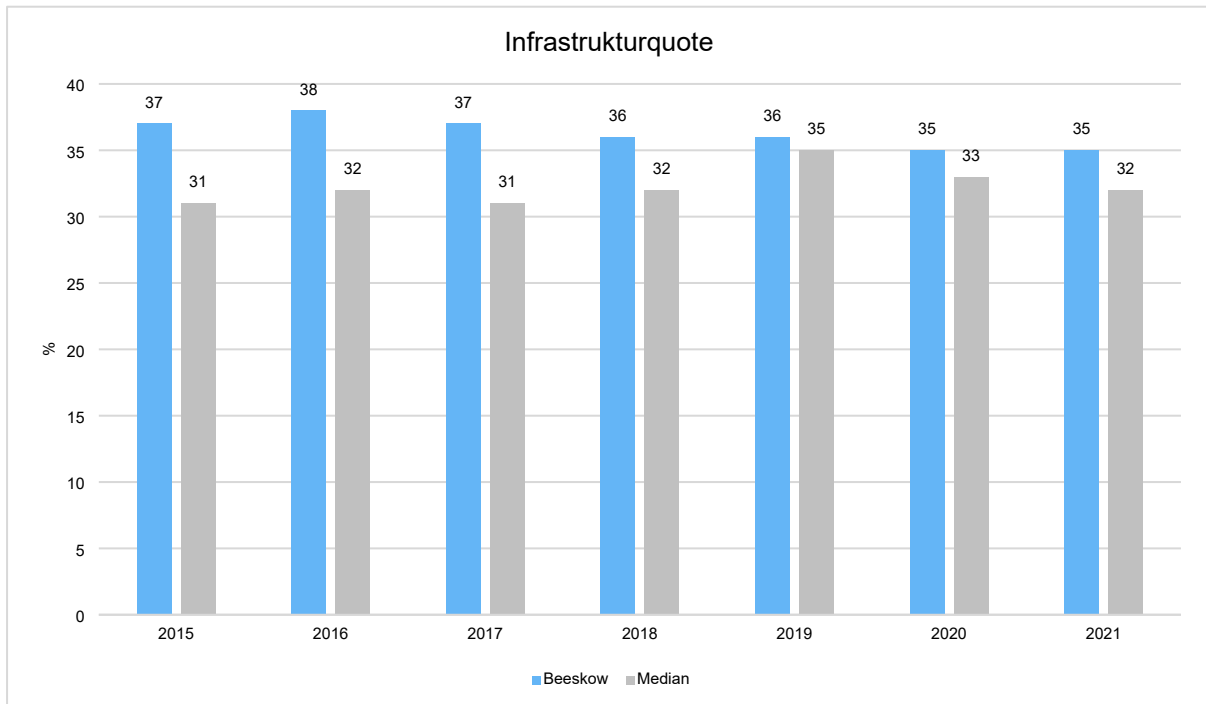
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz die kommunale Infrastruktur am Gesamtvermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

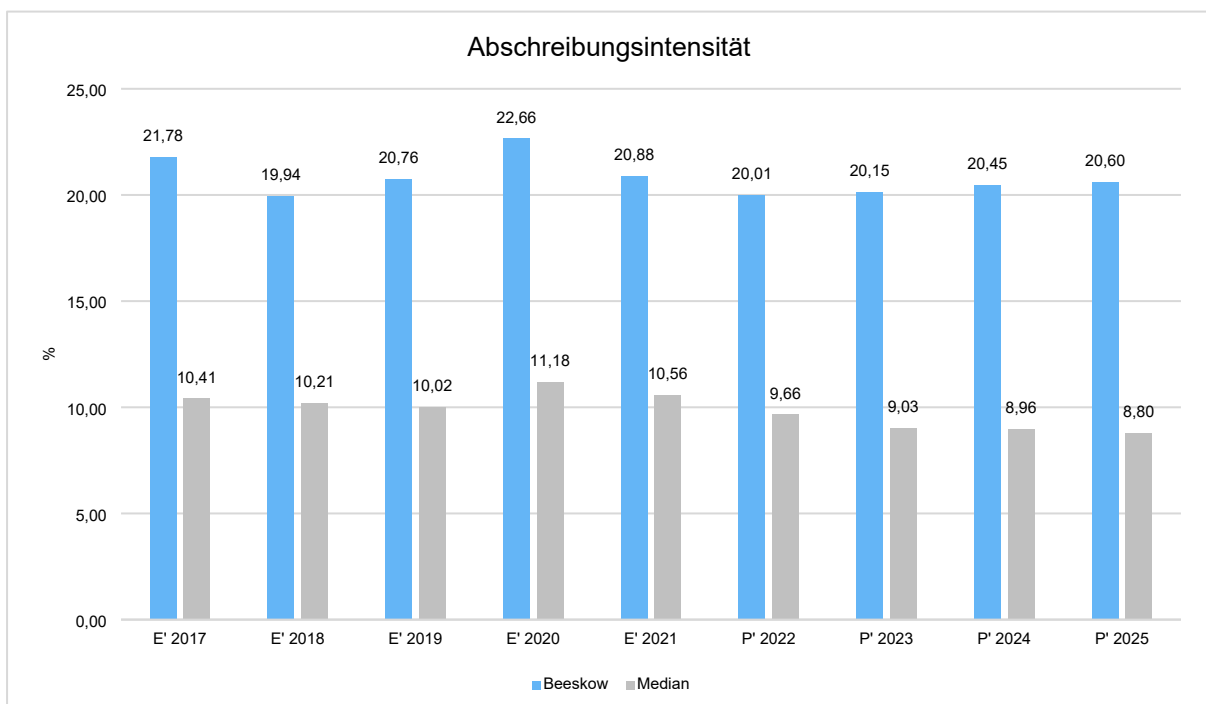


Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow



Abschreibungsintensität

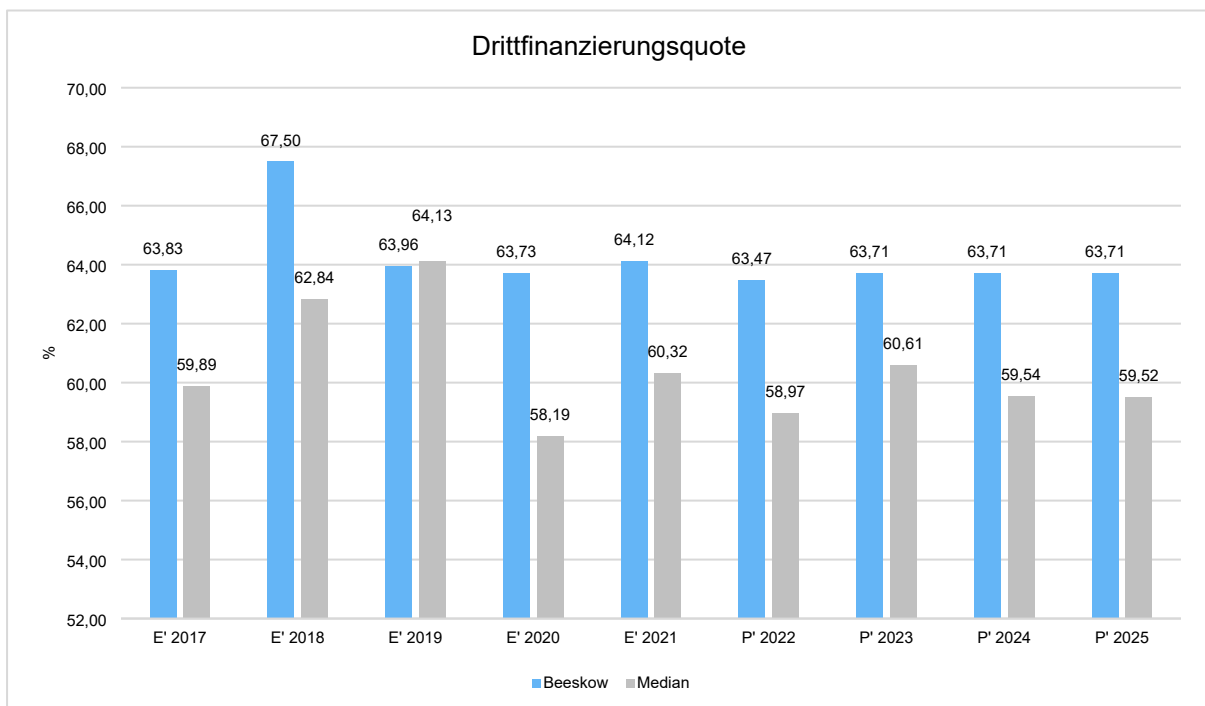
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





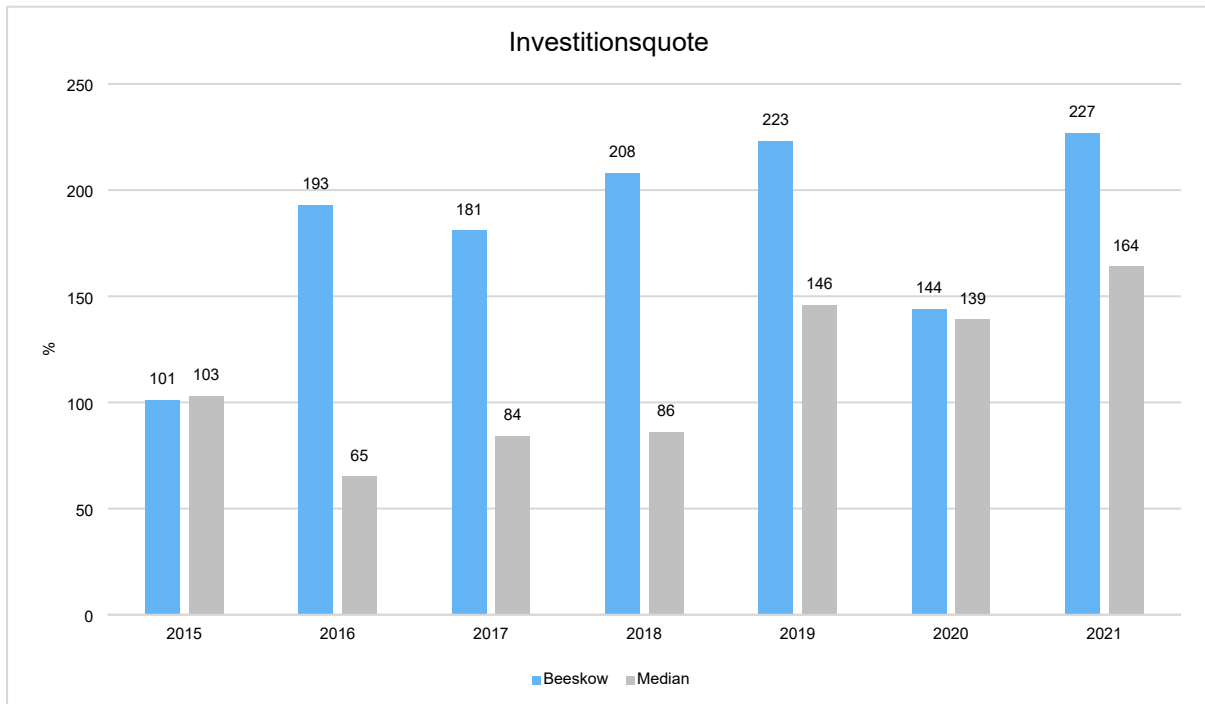
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



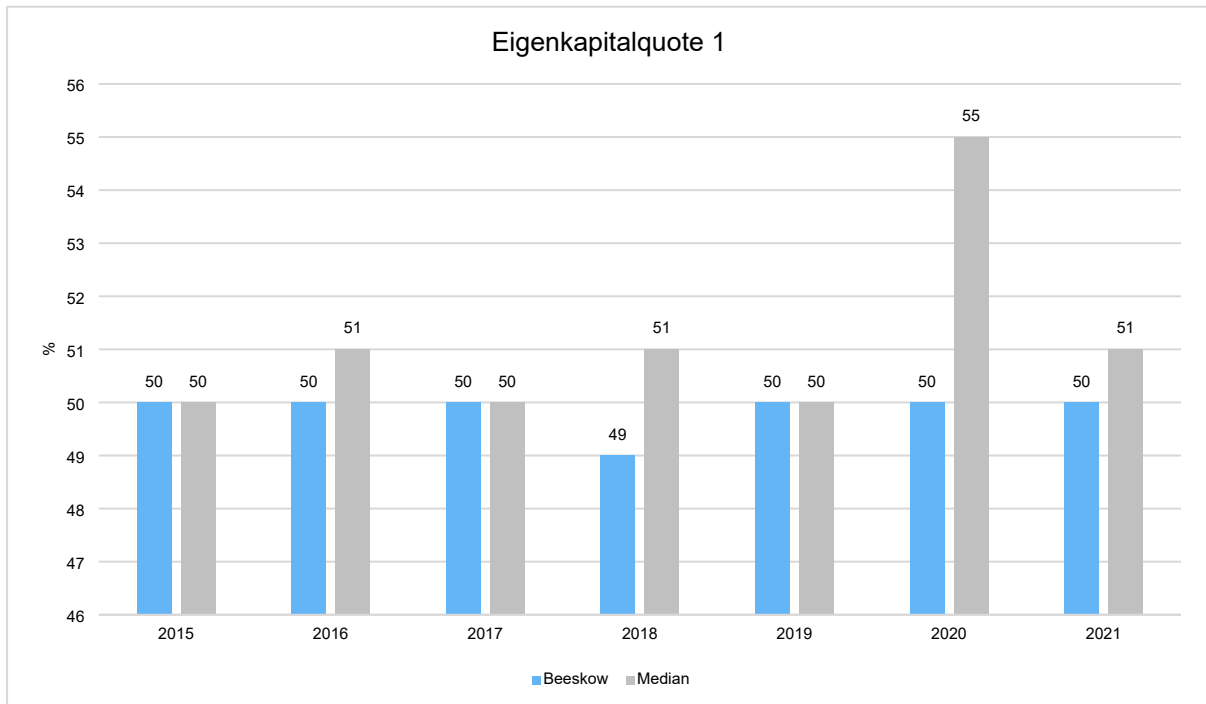
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, werden nachfolgend weitere vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation betrachtet:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

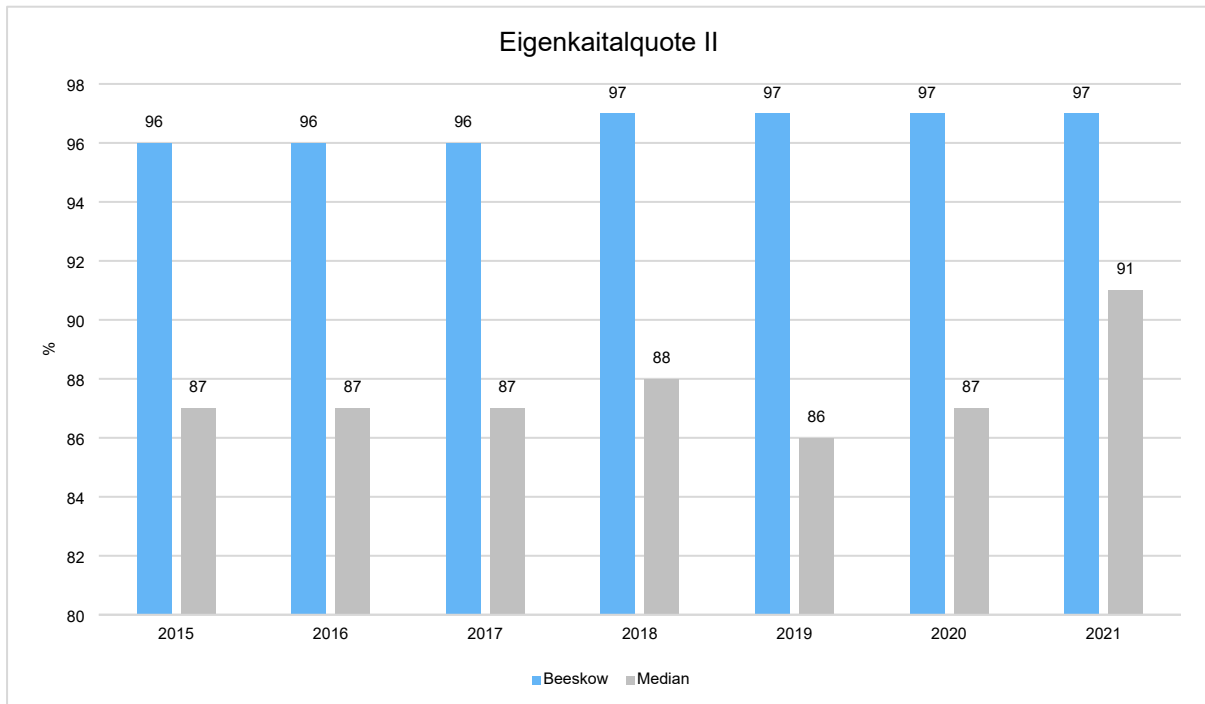
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote zuzüglich Sonderposten besagt, in welcher Höhe die Kommune ihr Vermögen selbst finanziert hat. Diese Eigenkapitalquote entspricht der Eigenkapitalquote 2 in der freien Wirtschaft. Sie lässt aufgrund des feststehenden Wertes des Basisreinvormögens keine Beurteilung der Bonität zu. Die Sonderposten werden in voller Höhe eingestellt, da im Unterschied zur Privatwirtschaft keine steuerlichen Aspekte zu berücksichtigen sind.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

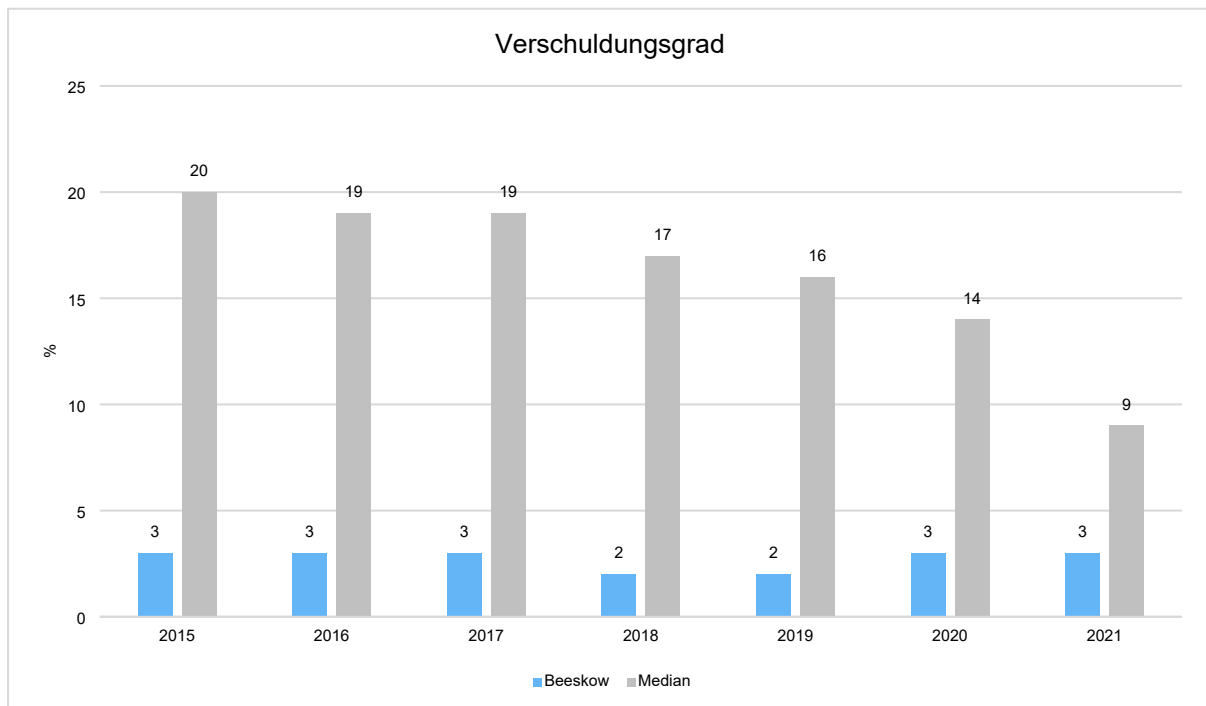


4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

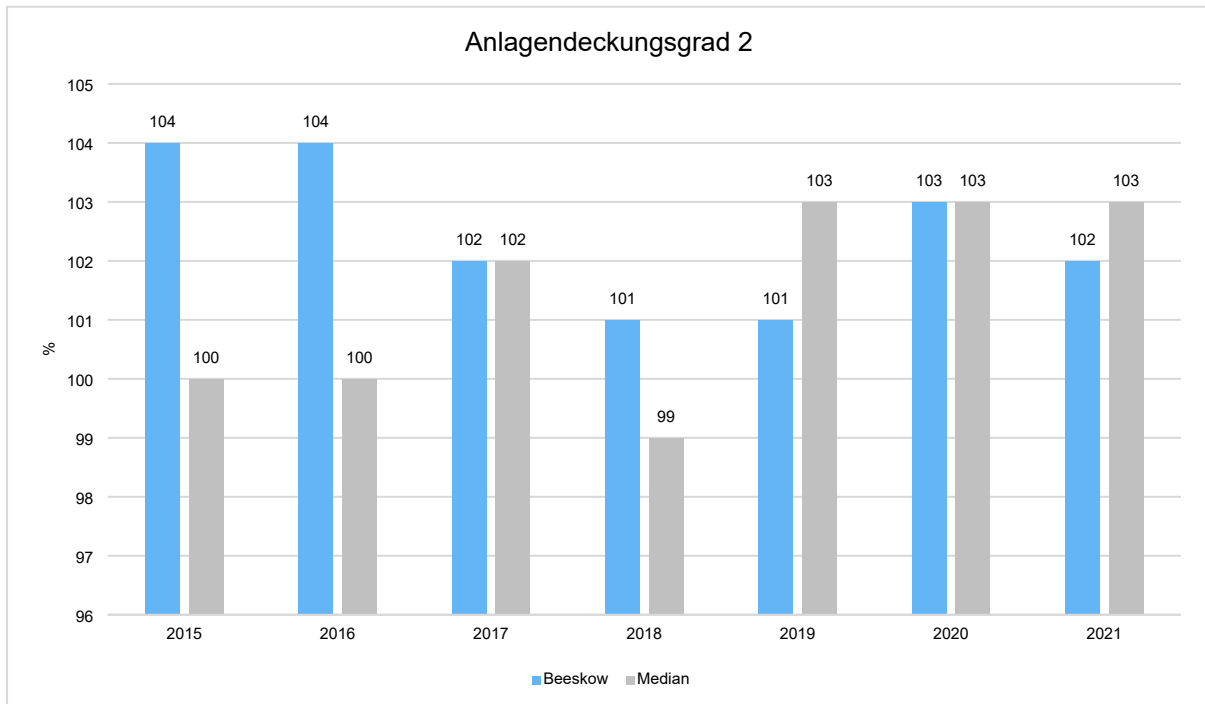
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Anlagendeckungsgrad 2

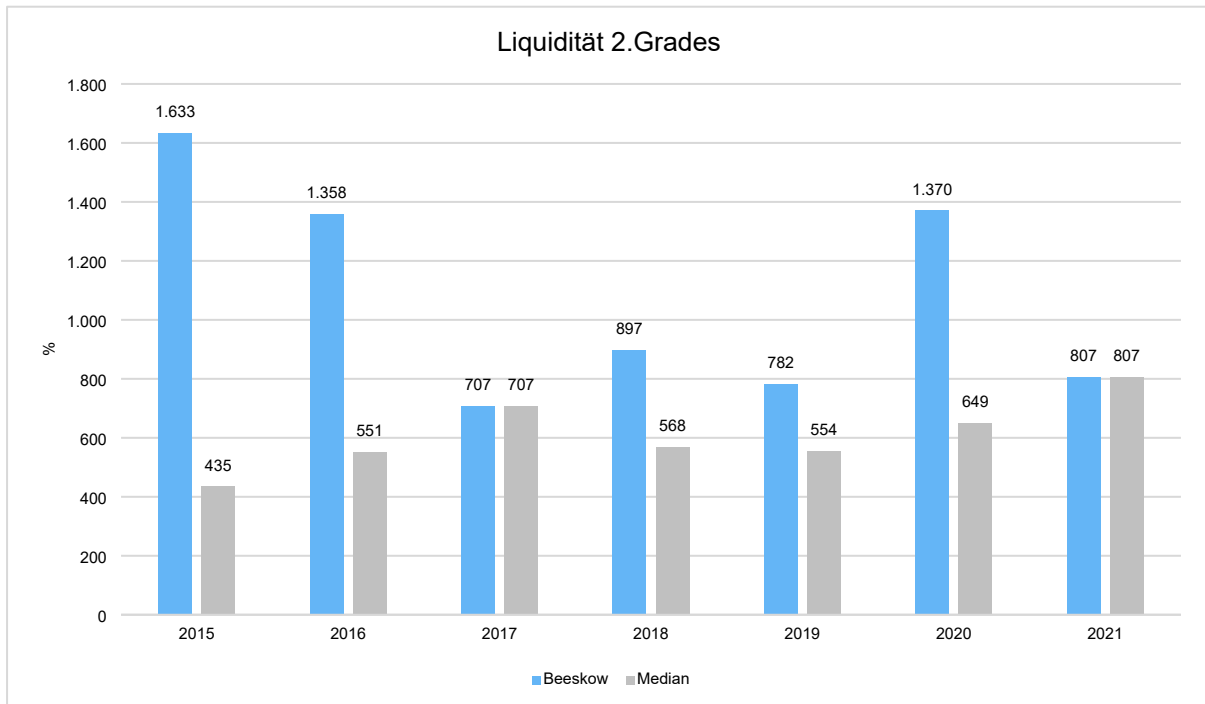
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



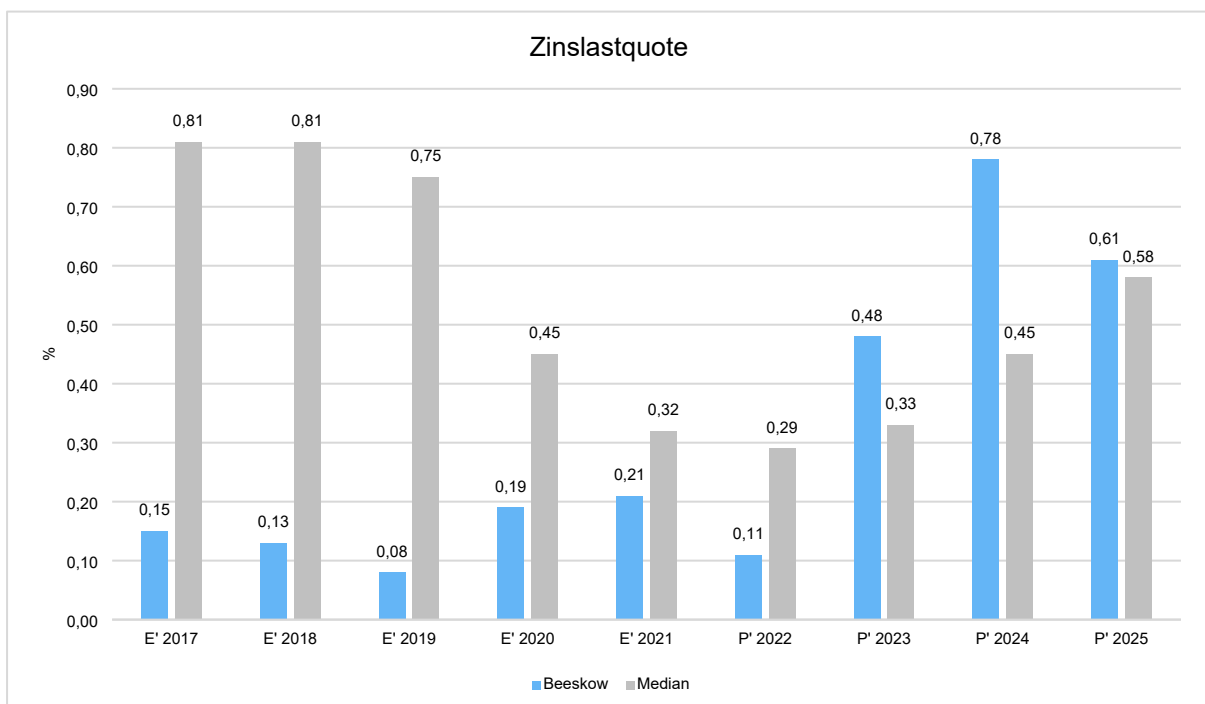
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 59 KomHKV Absatz 2 ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im folgenden:

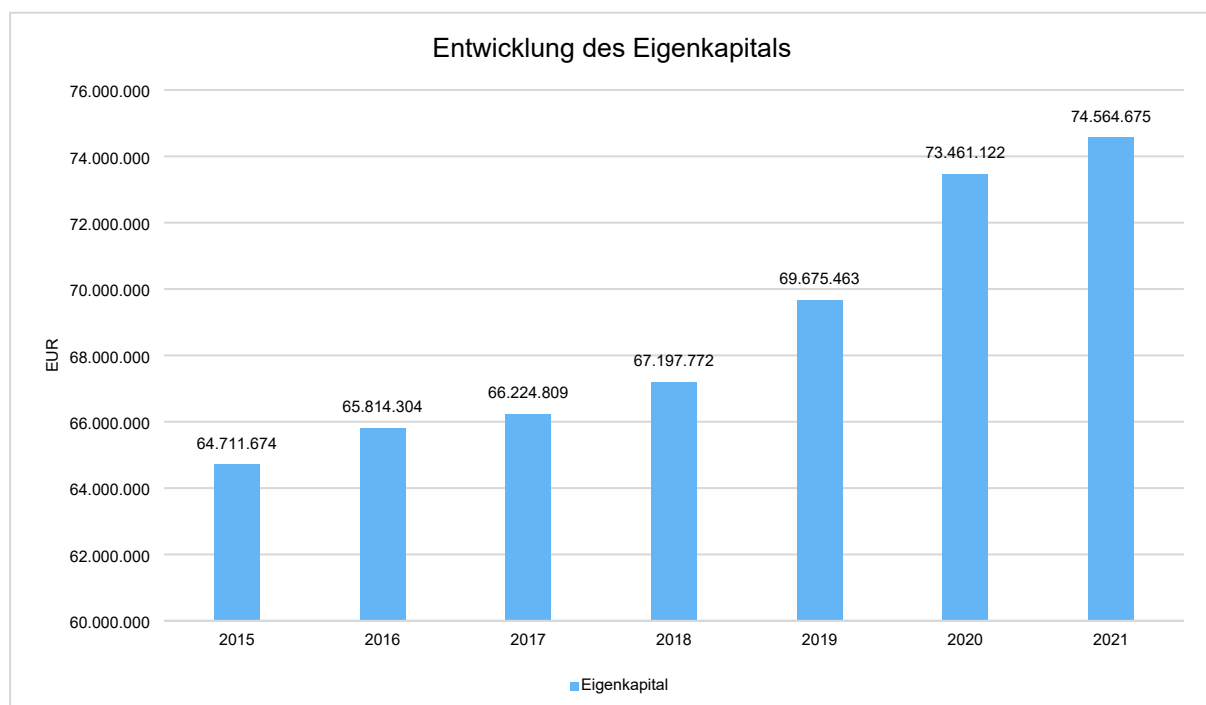
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

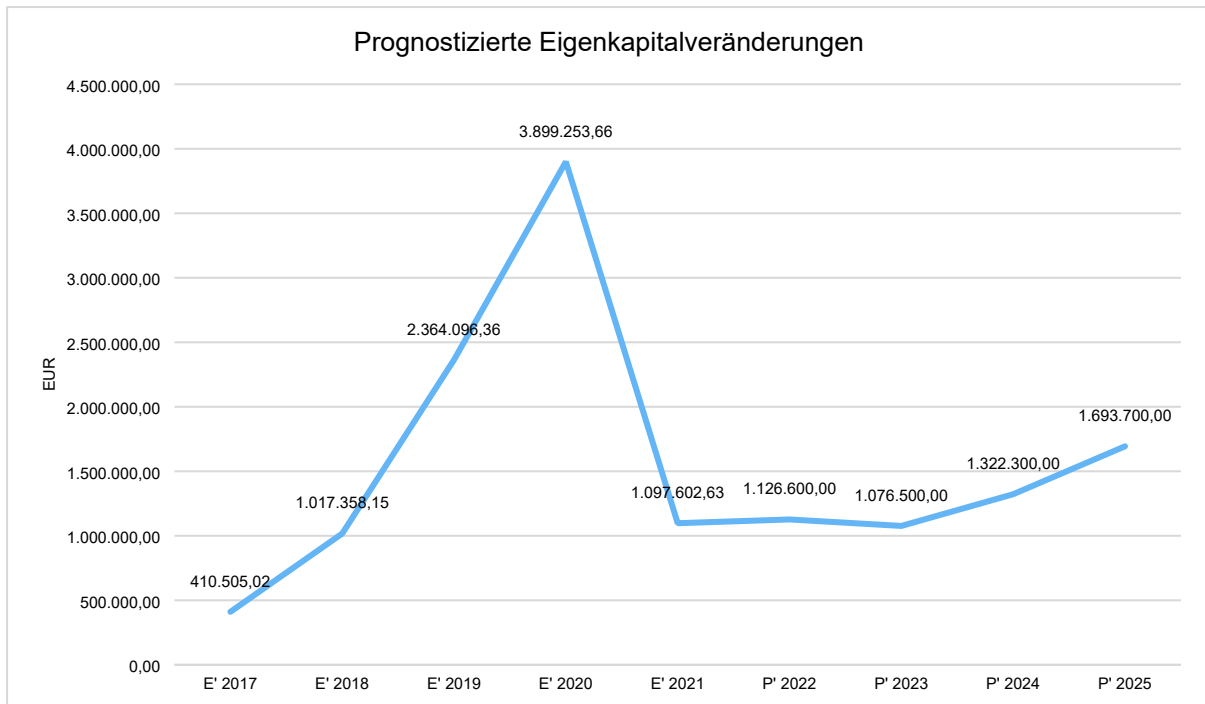
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.





Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



5.2 Entwicklung der Verschuldung

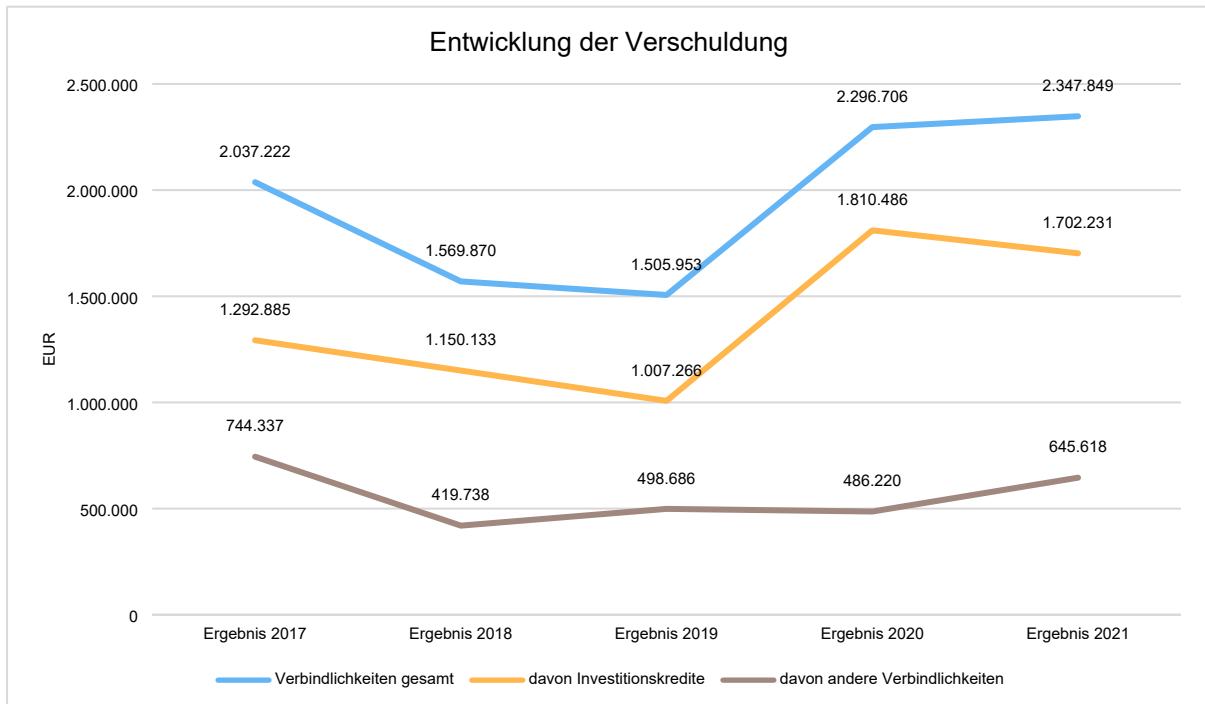
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verbindlichkeiten gesamt	2.037	1.570	1.506	2.297	2.348
davon Investitionskredite	1.293	1.150	1.007	1.810	1.702
davon andere Verbindlichkeiten	744	420	499	486	646

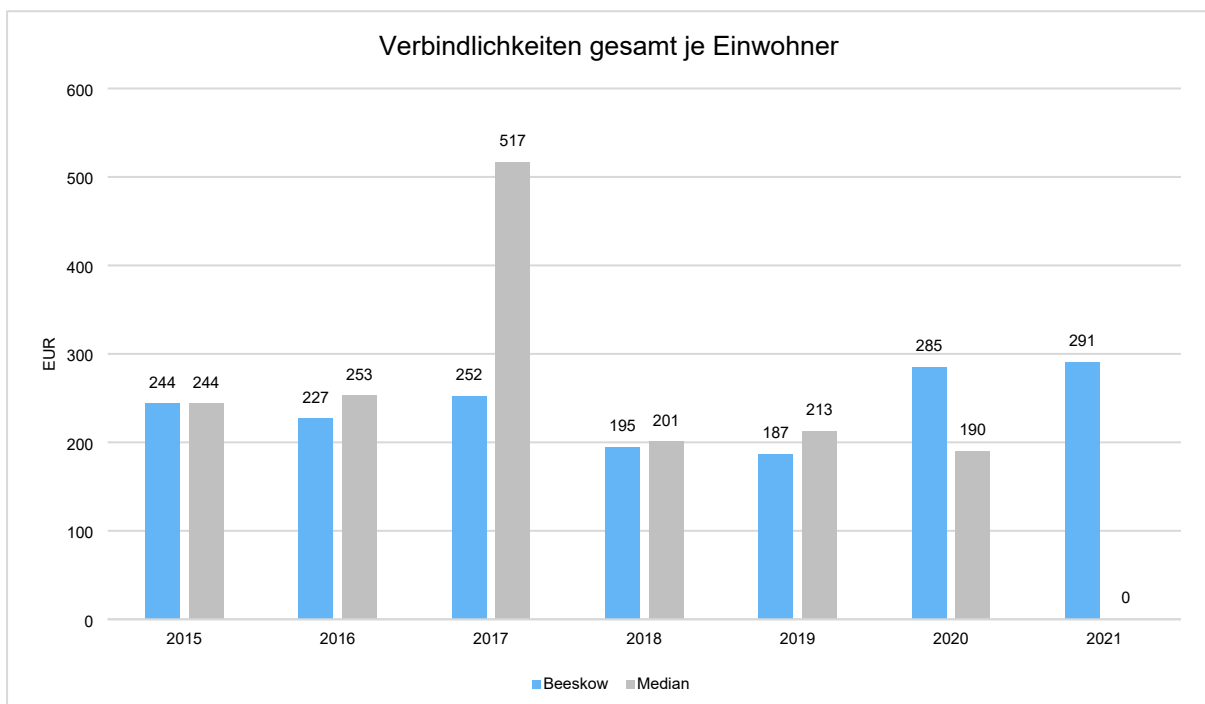


Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow



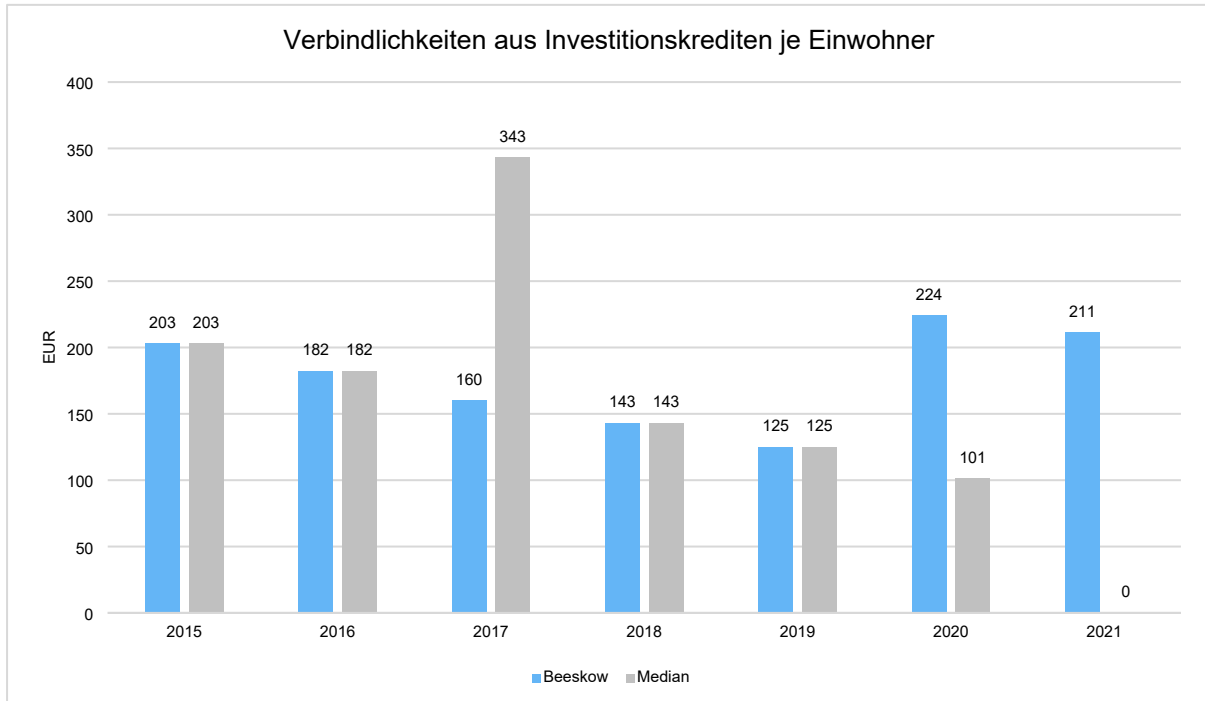
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



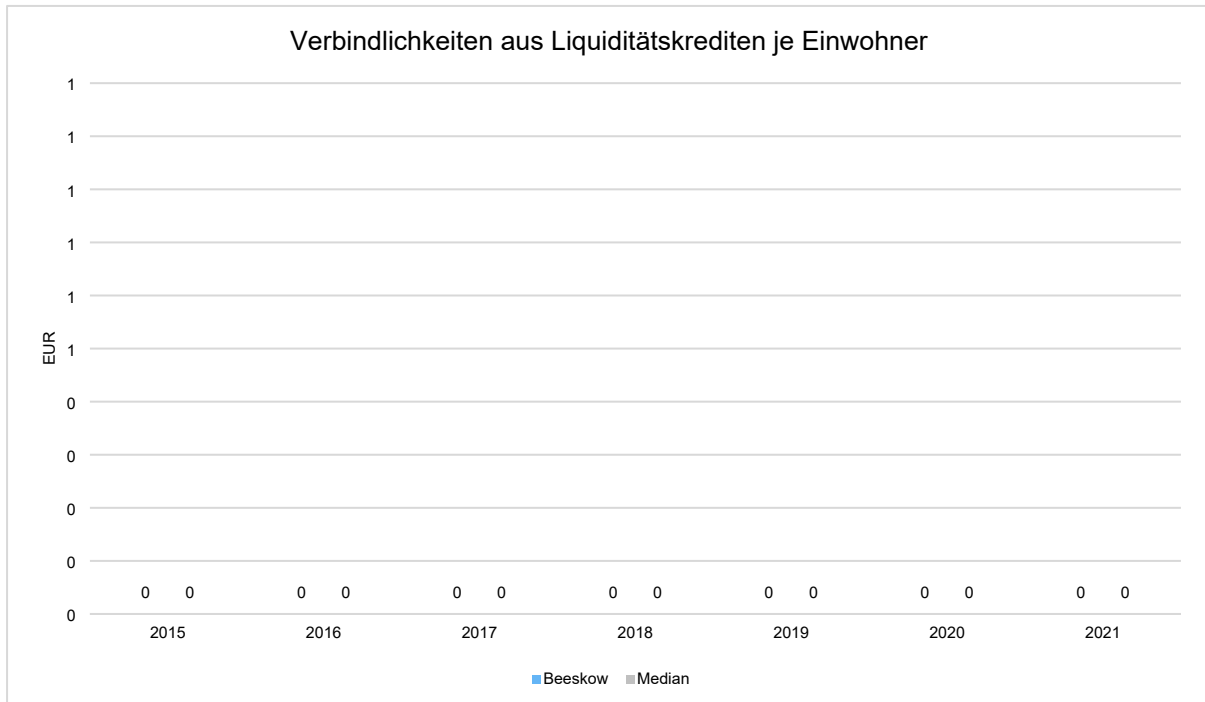


Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.



Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

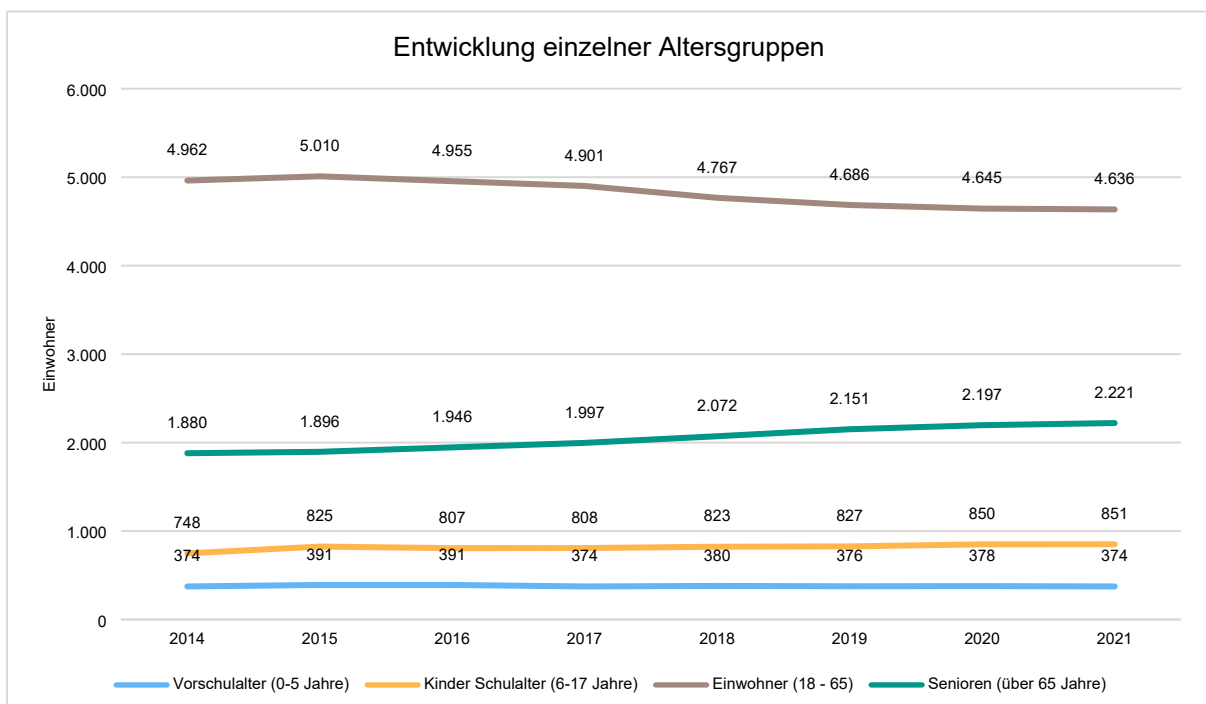
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	374	380	376	378	374
- davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	185	174	178	168	172
- davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	189	206	198	210	202
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	808	823	827	850	851
Einwohner (18 - 65)	4.901	4.767	4.686	4.645	4.636
Senioren (über 65 Jahre)	1.997	2.072	2.151	2.197	2.221
Einwohner	8.080	8.042	8.040	8.070	8.082



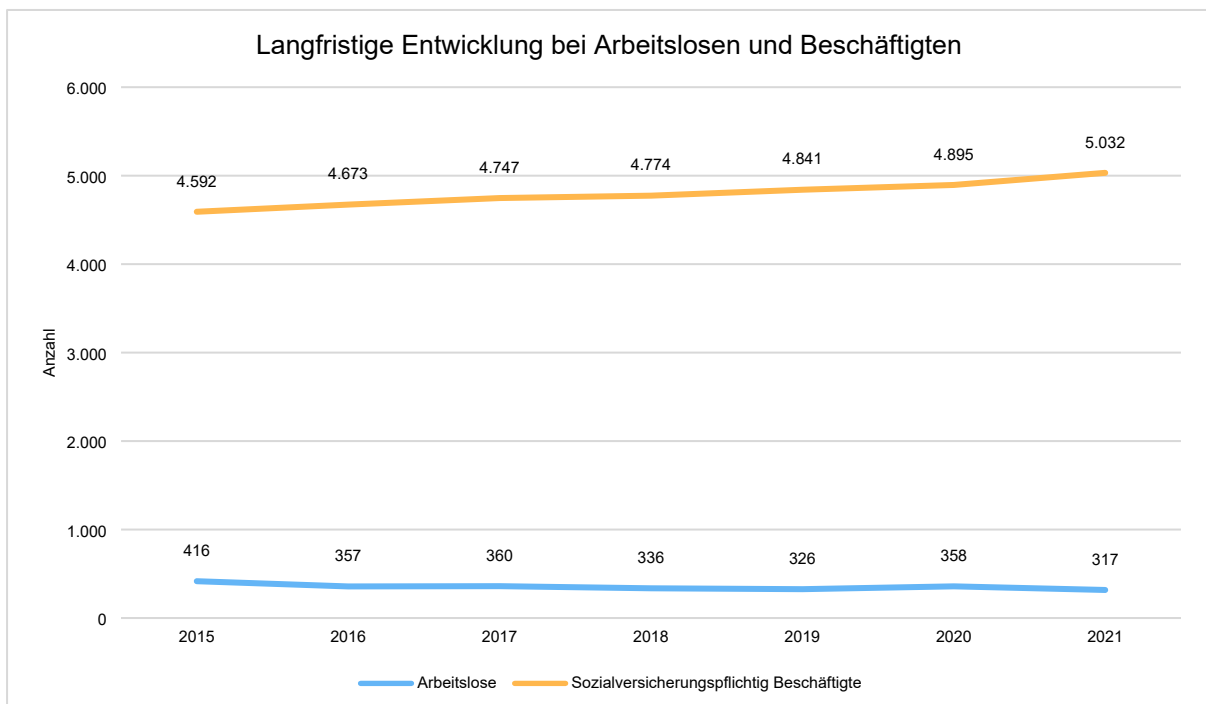


5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Arbeitslose zum 30.6.	360	336	326	358	317
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	39	35	43	50	37
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	224	191	188	210	187
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	97	110	95	98	93
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.747	4.774	4.841	4.895	5.032

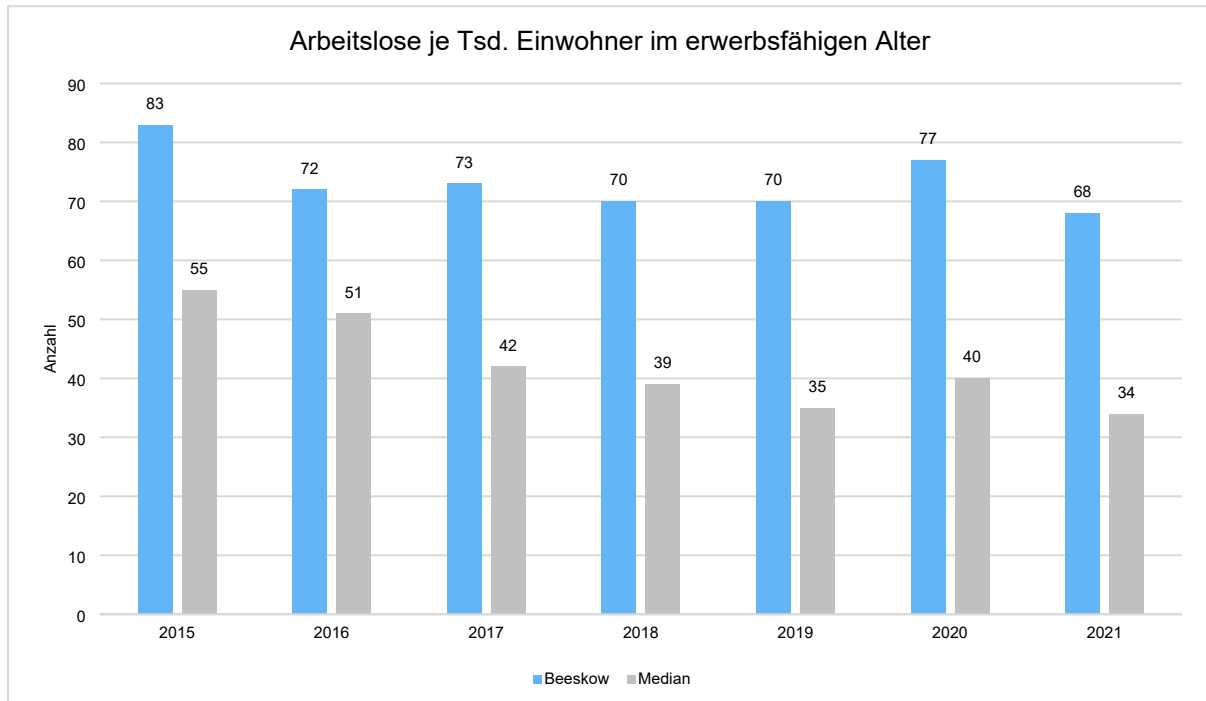


Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18



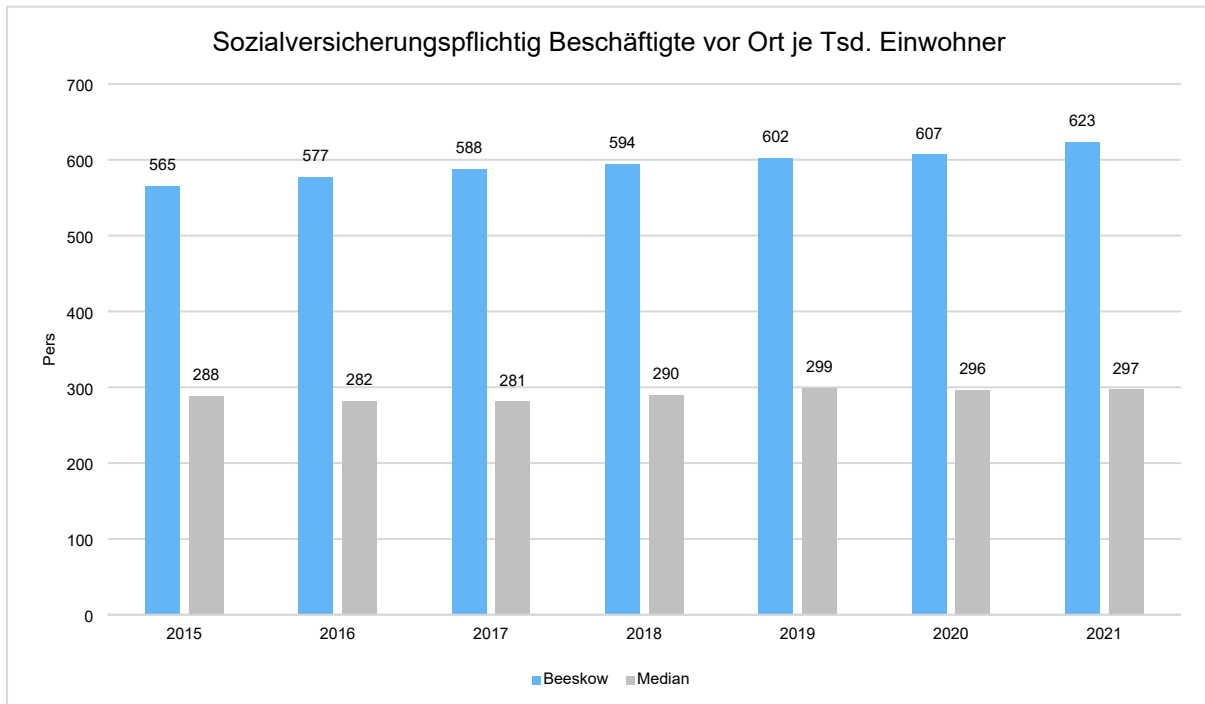
- 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Rechenschaftsbericht Stadt Beeskow

